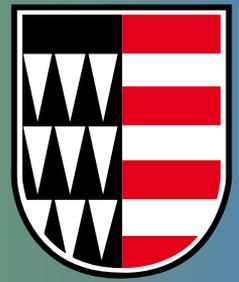


# Marktgemeinde ST. PAUL



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal

Zugestellt durch  
Österreichische Post  
Ausgabe Oktober 2023

Nummer  
**25**



## Unwetterereignisse fordern St. Paul

Die starken Regenfälle im August führten zu einem Zivilschutzalarm für das gesamte Gemeindegebiet. Ein Rückblick auf die Ereignisse.

Seite 4-5

## Heizkosten- zuschuss 2023/24

Einkommensschwachen Personen bzw. Haushaltsgemeinschaften können um einen einmaligen Zuschuss ansuchen.

Seite 33

## Volksabstimmungs- feierlichkeiten

Sonntag, 8. Oktober 2023  
08.30 Uhr – Kriegerdenkmal  
Granitztal

Montag, 9. Oktober 2023  
19.00 Uhr Fackelzug mit anschl.  
Kranzniederlegung

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank  
St. Paul im Lavanttal



FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT:

# GEMEINSAM NACHHALTIG ERTRAG ERWIRTSCHAFTEN.

JETZT  
INVESTIEREN  
UND BONUS  
SICHERN.

[raiffeisen.at/ktn/geldanlage](https://raiffeisen.at/ktn/geldanlage)

BEACHTEN SIE, DASS VERANLAGUNGEN IN WERTPAPIERE AUCH MIT RISIKEN VERBUNDEN SEIN KÖNNEN.

Die Aktion ist gültig von 1. September bis 31. Dezember 2023. Erstellt von Raiffeisen Landesbank Kärnten, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. Stand: August 2023

ELEKTROTECHNIK



ELEKTROTECHNIK  
mahkovec

wir machen es *spannend!*

Starte deine Lehre als  
**Elektrotechniker** (m/w/d)



St. Paul | Klagenfurt | Graz  
**mahkovec**

Scanne den QR-Code für  
weitere Informationen

## Editorial



Liebe Leserinnen und Leser, in den Tagen von 4. bis 6. August durchlebte die Marktgemeinde St. Paul aufgrund von Unwetterereignissen eine bisher noch nie dagewesene Situation. Erstmals wurde für St. Paul eine Zivilschutzwarnung und darauffolgend ein Zivilschutzalarm ausgerufen. Niemals zuvor war es notwendig in unserer Gemeinde eine Evakuierung durchzuführen.

Der eingerichtete Krisenstab unter der Führung von Bezirkshauptmann Georg Fejan hatte die Aufgabe die Koordination von Feuerwehr, Roten Kreuz, Wasserrettung, Bergrettung, Polizei und den Entscheidungsträgern der Marktgemeinde sicherzustellen. Menschenleben zu schützen war das wichtigste Ziel aller im Einsatz stehenden Personen, und dieses Ziel wurde gemeinsam erreicht. Die Kommunikation über alle digitalen und analogen Kanäle hat die Bevölkerung erreicht - ich bedanke mich bei allen Gemeindemitarbeitern, die dazu beigetragen haben.

Pater Marian Kollmann wurde am 14. Juli vom Konvent der Benediktiner zum Prior-Administrator des Benediktinerstifts gewählt, und steht damit für die kommenden drei Jahre dem Benediktinerstift und der Bruderschaft vor. Ich wünsche ihm persönlich, den Pfarren und allen Mitarbeitern der Betriebe des Stifts alles Gute und viel Schaffenskraft.

Für die jüngsten Gemeindebewohner und Jungfamilien gibt es mit der neuen Kindertagesstätte im Granitztal seit September ein neues Angebot. Ich begrüße Kindergartenleiterin Claudia Wagner, die ihre in der Gemeinde Brückl erworbene Berufserfahrung mit einbringt und den Bildungs- und Betreuungsstandort im Granitztal neu belebt.

Ich wünsche ihnen einen schönen Herbst.

Mit herzlichen Grüßen  
Stefan Salzmann

*Stefan Salzmann*

## Inhaltsverzeichnis:

### Mein St. Paul

Zivilschutzalarm .....	4-5
Bunter Nachmittag .....	8
Slow Food Village .....	9
Kinder- und familienfreundliche Gemeinde .....	10-12
Gesunde Gemeinde .....	12-13
Kindergärten .....	14
Schulen .....	15-17

### Wirtschaft

Ab Seite .....	21
----------------	----

### Bürgermeister- u. Referentenberichte

Ab Seite .....	22
----------------	----

### Gemeindeservice

Hohe Geburtstage, Geburten, Hochzeiten ..	28-30
Todesfälle .....	31
Heizkostenzuschuss .....	33
Urlaub für pflegende Angehörige .....	34

### Kultur

St. Pauler Kultursommer .....	39
Stift St. Paul .....	40-41
Veranstaltungskalender .....	42-43

### Sport & Vereine

ASC St. Paul .....	45
Chöre .....	48
ATK St. Paul .....	49
Verein Benedikt be-Weg-t .....	50

### Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul  
Redaktion: Mag. Kerstin Maier  
Platz St. Blasien 1, 9470 St. Paul im Lav.  
T: 04357/2017, W: [www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at), E: [st-paul-lavanttal@ktn.gde.at](mailto:st-paul-lavanttal@ktn.gde.at)  
Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul,  
T: 0676/5103151, E: [g.edler@netcompany.at](mailto:g.edler@netcompany.at)

„Mein St. Paul“ finanziert sich hauptsächlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr. 04357/2017-21.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifischen Formulierungen verzichtet, gleichwohl richten sich die Informationen und Erklärungen im Sinne der Gleichbehandlung an alle Geschlechter.

# Unwetterereignisse fordern Einsatzkräfte und Bevölkerung

Bereits 2004 wurde die Marktgemeinde St. Paul durch massive Regenfälle von einem Hochwasser getroffen, die Ereignisse im August dieses Jahres gehen jedoch in die Geschichte des Ortes ein. Die beinahe täglichen Gewitter und die vielen Niederschlagsmengen in der ersten Hälfte des Sommers haben nicht nur zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen, sondern auch zu gesättigten Böden geführt. Die bereits angespannte Situation wurde durch die intensiven Regenmengen Anfang August weiter verschärft. Erstmals in der Geschichte der Marktgemeinde St. Paul wurde am 4. August 2023 für das gesamte Gemeindegebiet zunächst eine Zivilschutzwarnung und um 06:27 Uhr der Zivilschutzalarm ausgelöst.

## Ablauf der Ereignisse – Ein Rückblick

Der ansonsten idyllisch wirkende Granitzbach trat zunehmend über die Ufer und die Zubringerbäche führten zu Überschwemmungen von Straßen und Wegen. Zudem erreichte das Rückhaltebecken im Granitztal die Kapazitätsgrenzen eines 100-jährigen Hochwassers. Die Lage wurde vom Krisenstab rund um Bezirkshauptmann Georg Fejan ständig neu bewertet. Auf Basis der Wetterprognosen wurden die gefährdeten Liegenschaften im Bereich des Granitzbaches am Abend des 4. August vorsorglich evakuiert. Jenen Bewohnern, die nicht bei Freunden oder Bekannten Unterschlupf fanden, wurden im Bildungscampus St. Paul von den Einsatzkräften versorgt. Die prognostizierten Niederschlagsmengen sind zum Glück nicht eingetroffen und die von den Feuerwehren eingerichteten Hochwasserschutzmaßnahmen entlang des Granitzbaches und der Lavant haben vorbildlich funktioniert. Die Bewohner konnten somit bereits am nächsten Vormittag wieder in ihre Häuser und Wohnungen zurückkehren. Vermehrt auftretende Hangrutschungen in allen Bereichen der Gemeinde und das in die Keller drückende Grundwasser forderte Einsatzkräfte und Bevölkerung in den darauffolgenden Tagen. Nachdem sich die Wetterlage und die Pegelstände der Bäche aber weiter stabilisierten, konnte der Zivilschutzalarm am 6. August 2023 um 18:20 Uhr wieder aufgehoben werden – das große Aufräumen fand seinen Anfang. Die Wiederherstellung von Straßen und Wegen in Folge von Hangrutschungen und die Aufräumarbeiten in Wäldern und bei den Wanderwegen werden noch einiges an Zeit in Anspruch nehmen. Teilweise konnten Sperren noch nicht aufgehoben werden.

## Hilfestellung für Betroffene

In Abstimmung mit unterschiedlichen Organisationen war die Marktgemeinde St. Paul bemüht schnellstmöglich den Betroffenen zu helfen. Mit Soforthilfemaßnahmen des Landes und der Caritas Kärnten konnte so mancher Schaden bereits finanziell abgedeckt werden. Weiterhin können Entschädigungsanträge aus Mitteln des Kärntner Nothilfswerkes gestellt werden. Die Mitarbeiter im Bauamt informieren und unterstützen Sie gerne.

## Zusammenhalt und Welle der Hilfsbereitschaft

Mit den Wassermassen kam auch eine österreichweite Welle der Solidarität in Bewegung. Die Spenden- und Hilfsangebote der Bevölkerung sowie die Spenden von Organisationen, Vereinen und Firmen waren zahlreich und großzügig. Dafür ein herzliches Dankeschön! Das Zusammenspiel aller Einsatzkräfte war in diesen Tagen vorbildlich. Neben nahezu allen Feuerwehren des Tales war auch das Rote Kreuz, die Berg- und Wasserrettung sowie die Polizei im Einsatz. Unterstützt wurden sie von den Mitarbeitern der Gemeinde, zahlreichen Firmen und vielen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung. Durch den Einsatz aller konnte das Schlimmste abgewendet und Hilfesuchenden schnellstmöglich geholfen werden.

Die Marktgemeinde St. Paul bedankt sich bei **ALLEN** Einsatzkräften und Helfern für den unermüdlichen Einsatz in diesen schlimmen Stunden für unsere Gemeinde. Besonderer Dank an die vielen ehrenamtlichen Kameraden unserer örtlichen Wehren mit den Kommandanten Siegfried Krobath und Markus Schober sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant Gerald Sulzer. Aber auch an die Kameraden der benachbarten Wehren - allen voran an die FF Maria Rojach - die an allen Tagen tatkräftig angepackt haben. Euer Einsatz für das Gemeinwohl ist unbezahlbar! Ebenso richtet sich der Dank an die Mitarbeiter der Gemeinde – sowohl der Bauhof wie auch die Verwaltung waren an diesem Wochenende im Dauereinsatz, haben Ruhe bewahrt und die Einsatzkräfte unterstützt. Ein großer Dank ergeht aber auch an Bezirkshauptmann Georg Fejan und seine Stellvertreterin Sylvia Kostmann, die durch ihre besonnene Art den Krisenstab angeführt haben.

Schlussendlich bleiben die Erinnerungen an eine herausfordernde Zeit. In dieser bedrohlichen Situation sind wir gemeinsam gewachsen und konnten durch Zusammenhalt gestärkt die Krise überwinden.



## Feierliche Eröffnung „Klimafitter Lobisserplatz“

Im Frühjahr erfolgte im Rahmen des KLAR! Invest Förderprogrammes die „klimafitte“ Umgestaltung des Lobisserplatzes. Rund 48 m<sup>2</sup> des Platzes wurden entsiegelt und fünf Bäume gepflanzt, die als natürliche Schattenspendler dienen und durch die beiden halbrunden Sitzbänke bereits jetzt zum Verweilen einladen. Neue Blumentröge und Straßenlaternen runden das optische Erscheinungsbild ab. Am 6. Juli erfolgte die feierliche Eröffnung, welche vom Gemischten Chor St. Paul musikalisch umrahmt wurde. Nach den Grußworten von Bürgermeister Stefan Salzmann und der Segnung von Prior-Administrator P. Marian Kollmann OSB waren die zahlreichen Gäste zum „St. Pauler Genussplatz“ eingeladen.



## Ankommen 2023 – Rad-Promotiontour

Die Marktgemeinde St. Paul und die Stadt St. Blasien im Schwarzwald verbindet nicht nur eine langjährige Freundschaft. Bekanntlich waren es Mönche aus St. Blasien, die 1809 das Stift St. Paul wiederbesiedelten. Der Verein Benedikt be-Weg-t nahm das 200-jährige Jubiläum im Jahr 2009 zum Anlass den Benedikt-Pilgerweg quer durch Europa einzurichten.

Um die Verbindung zur Partnerstadt auch weiterhin zu pflegen und dabei auch die Region zu bewerben, organisierte Ehrenobmann Ernst Leitner eine besondere Pilgerfahrt. Am 16. September erfolgte der Startschuss zu einer 14-tägigen Radtour, von Kloster zu Kloster bis nach St. Blasien. Unterstützt wird diese Promotiontour durch die Marktgemeinde St. Paul, Raiffeisenbank St. Paul, Autohaus Renault Penz, Rad Oberländer, Macron, Red Zac Lehner sowie dem Haus der Region und der Tourismusregion Klopeiner See-Südkärnten-Lavanttal. Bürgermeister Stefan Salzmann begleitete die sechsköpfige Gruppe bei der 1. Etappe bis zur steirischen Landesgrenze.



## Unsere Gemeinde



Die Mitarbeiter des Rathauses sind während den Amtsstunden telefonisch und per E-Mail erreichbar. Der Parteienverkehr ist während den unten angeführten Öffnungszeiten möglich. Zusätzlich steht Ihnen auf unserer Website ein umfangreiches E-Government Angebot zur Verfügung.

### Amtsstunden:

MO-DO 07.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr  
FR 07.30-13.00 Uhr

### Parteienverkehr (Öffnungszeiten):

MO 08.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr  
DI-FR 08.00-12.00 Uhr

Nachmittags nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

## Pensionierung von Dr. Monika Andrecs

Über sechs Jahrzehnte praktizierte die Ärzte-Familie Andrecs in der Marktgemeinde St. Paul, diese Ära endet nun. Im Jahr 1958 eröffnete Dr. Maximilian Andrecs seine Praxis im Herzen der Marktgemeinde und übergab nach 35 Jahren an seine Tochter Monika. Mit 28. Juni beendete aber auch sie schweren Herzens ihre Tätigkeit als Hausärztin. Da sie in ihrem Beruf stets eine Berufung sah und ihr ihre Patienten sehr am Herzen lagen war ihr die Regelung ihrer Nachfolge besonders wichtig. Die freigewordene Kassenstelle wurde per 1. Juli von Dr. Silvia Gutschi-Dohr übernommen. Die sehr beliebte Medizinerin konnte somit am 28. Juni mit ruhigem Gewissen ihren Ruhestand antreten.



**Die Marktgemeinde St. Paul bedankt sich bei Dr. Monika Andrecs für ihren jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle ihrer Patienten und wünscht weiterhin alles Gute sowie viele schöne Momente beim Reisen, Musizieren und Sport treiben im verdienten (Un-) Ruhestand.**

## Neue Kommandantin der Polizei St. Paul

Nach zwölf Jahren als Kommandant der Dienststelle St. Paul, trat Helmut Sucher im Sommer seinen wohlverdienten Ruhestand an. Seine Nachfolge trat am 1. Juli seine bisherige Stellvertreterin Barbara Haschei an, die damit auch die erste weibliche Kommandantin im Bezirk Wolfsberg ist. Auch zu Beginn ihrer Karriere zählte sie zu den Pionierinnen. Nach der Matura am Stiftsgymnasium St. Paul absolvierte sie 1991 die zweijährige Grundausbildung bei der Wiener Sicherheitswache und zählte damals zu den ersten weiblichen Polizistinnen. Nach elf Jahren Dienst in der Bundeshauptstadt kehrte sie nach Kärnten zurück. Es folgten Zwischenstationen in Klagenfurt und Wolfsberg. Seit 2010 ist sie bei der St. Pauler Dienststelle tätig und schätzt als Sicherheitsbeauftragte der Initiative „Gemeinsam.Sicher“ den Kontakt zur Bevölkerung. Als Kommandantin der Polizeiinspektion mit derzeit neun Beamten ist sie für die Gemeindegebiete St. Paul, St. Georgen sowie Teilen von St. Andrä verantwortlich.



**Die Marktgemeinde St. Paul gratuliert Kommandantin Barbara Haschei zu ihrer neuen verantwortungsvollen Aufgabe und wünscht viel Erfolg und Schaffenskraft. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.**

## Erfolgreicher Lehrabschluss

Der Aufgabenbereich einer Gemeinde ist sehr umfassend und vielfältig. Die bevorstehende Pensionierungswelle wird auch in der Gemeindeverwaltung Einzug halten. Um personelle Ressourcen auch in Zukunft sicherzustellen, nimmt die Lehrlingsausbildung in der Marktgemeinde St. Paul bereits seit vielen Jahren einen großen Stellenwert ein. Die Auszubildenden haben im Rahmen ihrer Lehre zur Verwaltungsassistentin die Möglichkeit alle Abteilungen und Aufgabenbereiche kennenzulernen und können zusätzlich auch die Matura absolvieren. Michaela Krischan und Magdalena Mosser haben vor kurzem die Lehrabschlussprüfung hervorragend gemeistert. Gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Salzmann gratulieren die Kolleginnen und Kollegen zur erfolgreich abgeschlossenen Lehre und wünschen weiterhin viel Freude im Beruf.



# Bunter Nachmittag 2023 in Granitztal



# Slow Food Village St. Paul

## Slow Food erobert das Lavanttal

Die Stärkung regionaler und saisonaler Produkte ist Kern der sogenannten Slow Food-Philosophie, welche in unserer Region vom Slow Food Village St. Paul und der Slow Food Travel Destination Lavanttal mitgetragen wird. Während die Bewusstseinsbildung aller Generationen Hauptaufgabe des Village ist, steht bei der Travel Destination die touristische Vermarktung im Vordergrund. Nicht zuletzt auf Grund der Vielzahl an St. Pauler Produzenten streben beide Organisationen eine enge Zusammenarbeit an, die sich auch in unterschiedlichen gemeinsamen Aktivitäten bereits widerspiegelt. Wichtige Genussbotschafter stellen dabei auch die politischen Vertreter dar. Wegbegleiter der ersten Stunde sind Bürgermeister Stefan Salzmann und Bundesratspräsidenten Claudia Arpa.



© Josef Barth

## St. Pauler Kultursommer meets Slow Food

Kunst, Kultur und Kulinarik wurden diesen Sommer auf eindrucksvolle Art miteinander verbunden. In Kooperation zwischen St. Pauler Kultursommer, Stiftsmuseum und dem Verein Slow Food Genussexpedition Lavanttal wurde am 13. Juli zu einem KUSO-Exquisit eingeladen. Im Anschluss an eine Führung durch die diesjährige Sonderausstellung „Bücher, Codes und Zaubersprüche“ bot eine Matinee mit dem Duo Sonoma im Sommerrefektorium ein außergewöhnliches Klangerlebnis. Abgerundet wurde der Vormittag mit kulinarischen Köstlichkeiten der Slow Food-Produzenten Fischzucht Marzi, Fräulein Maiers Kräuterei und den Weinen von Lenzbauer im Barockgarten – mitten im Slow Food Village.

## Genussladen St. Paul

In einem ansprechenden Ambiente werden die hochwertigen Erzeugnisse ausschließlich Lavanttaler Produzenten seit April 2021 im Genussladen St. Paul präsentiert. Stark vertreten sind dabei auch die Slow Food-Produzenten. Die Schätze des Lavanttales können mit dieser regionalen Vermarktungsplattform somit in zentraler Lage erworben und auch verkostet werden. Seit 11. September gelten hier neue Öffnungszeiten. Edeltraud Koinig und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.



© Michael Stabenheimer

Ein Partner von



**[H]AUS**  
DER REGION

### Herbst-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag von 09.00 bis 17.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertag geschlossen



## Jugendam(w)ORT: Keine Lust auf Schule! Aber warum?

In die Schule muss jedes Kind, doch obwohl die meisten am Anfang ihrer Schullaufbahn voller Elan und Tatendrang sind, scheint der Enthusiasmus über die Jahre verloren zu gehen. Eigentlich sind Menschen dazu veranlagt, lernen zu wollen und Freude an neu erlernten Inhalten zu zeigen. Warum also scheint dieser „Lernwille“ mit dem Alter abzunehmen?



Der Grund dafür ist meiner Meinung nach das Schulsystem. Das erste Problem ist, dass keinerlei Rücksicht auf die Individualität der Schüler genommen wird. Nicht jeder lernt auf die gleiche Art und Weise: Manche bevorzugen es, wenn man ihnen den Stoff erklärt, andere erarbeiten Themen lieber selbstständig und wieder andere lernen gerne im Team. Dazu kommt, dass die Schüler in ihrem Auftreten unterschiedlich sind, die einen glänzen mündlich, die anderen zeigen lieber in schriftlichen Prüfungen ihr Wissen. Das nächste Problem ist der Schultag selbst. Wenn man sechs bis acht Stunden auf harten Holzstühlen sitzend dem Unterricht zuhören muss, ist es unvermeidlich, dass man sich nicht bis zum Ende des Schultages konzentrieren kann. Doch nicht nur die Art der Informationsvermittlung, sondern auch der überfrachtete Lehrplan ist ein Problem. Beispielsweise ist die Mathematik, die ab der Oberstufe gelehrt wird, vollkommen obsolet im Leben der meisten Menschen, doch wie man beispielsweise eine Versicherung abschließt oder worauf man bei einem Wohnkauf achten muss - etwas also, das im Leben eines jeden eine Rolle spielt - wird nicht unterrichtet. Der Lernstoff ist manchmal so weit von dem entfernt, was man für das tägliche Leben braucht, dass die meisten sich nach ihrem Abschluss fragen, warum sie nicht mit dem nötigen Rüstzeug für den Alltag ausgestattet worden sind.

Unser Schulsystem hat sich über die letzten hundert Jahre kaum verändert. Es wäre wichtig, die Schule an die heutigen Bedürfnisse anzupassen, um ein angenehmeres Arbeitsumfeld für Schüler und Lehrer zu kreieren, in dem sowohl das Lernen als auch das Lehren Spaß macht und junge Menschen gut auf ihre Zukunft vorzubereitet werden.

Johanna Grubelnig  
7c, Stiftsgymnasium St. Paul

## ferienPROogramm 2023

Neben dem Sommerkindergarten und der allgemeinen Ferienbetreuung der Marktgemeinde St. Paul, ergänzen die Highlights des ferienPROgramms bereits seit fünf Jahren die Ferienzeit. In Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen, Blaulichtorganisationen und Privatpersonen ist es auch diesen Sommer gelungen insgesamt 13 Highlights anzubieten.

### Spiel, Spaß und Action

Viel Bewegung gab es bei den Schnuppereinheiten der örtlichen Sportvereine. Neben dem ASC St. Paul sowie der Tennismgemeinschaft und dem Tischtennisverein St. Paul waren in diesem Sommer auch der Taekwondo Club St. Paul-Granitztal und der Judoverein Unteres Lavanttal wieder mit dabei. Kreativ wurde es bei Pia Lorenz, das Rote Kreuz bildete neue Ersthelfer aus und Laura Steinkellner sorgte für entspannte Momente bei den Yogifrogs. Die Ballettschule Covalec durfte ebenso wenig fehlen wie die Kinderpolizei. Abgerundet wurde das diesjährige Angebot durch das Beachvolleyball- und Tennis-camp sowie durch die „St. Pauler Waldgeschichten“. Leider nicht stattfinden konnte das STAR Kids Camp.

Alle teilnehmenden Kinder haben bei Absolvierung eines Highlights einen Stempel für ihren Sammelpass erhalten und konnten an einem Gewinnspiel teilnehmen. Danke fürs Mitmachen! Wir gratulieren den diesjährigen Gewinnern: Chris und Leon Bitesnich, Marie und David Furian, Raphaela Kronegger sowie Mia Wasner. Ihr bekommt demnächst Euren Preis übermittelt.

**Das ferienPROogramm-Team bedankt sich bei der Marktgemeinde St. Paul für die Unterstützung sowie bei allen Mitwirkenden, die zum Erfolg des diesjährigen Ferienangebotes beigetragen haben. Über die Zukunft des ferienPROgramms wird zeitnah auf der Website [www.ferienprogramm-stpaul.jimdo.com](http://www.ferienprogramm-stpaul.jimdo.com) und in der Gemeindezeitung informiert.**

ferienPROogramm St. Paul





## Beachvolleyball-Camp

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr organisierte Pia Lorenz auch diesen Sommer wieder ein Beachvolleyball-Camp im Erlebnisschwimmbad St. Paul. In Kooperation mit dem SK Zadruga Aich/Dob konnten in diesem Sommer sogar zwei Wochen angeboten werden. Insgesamt 30 Kinder hatten so die Gelegenheit von den Profis zu lernen. Lukas und Jonas Mozina sowie Manuel Steiner gestalteten für die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Training, indem die Technik von Grund auf erlernt und perfektioniert wurde. Allen voran stand aber der Spaß am Sport im Vordergrund und so manches Nachwuchstalent konnte endgültig für die Sportart begeistert werden. Eine tolle Ergänzung zum bestehenden ferien-PROgramm, welches nächsten Sommer seine Fortsetzung findet.



## „Gesunde Küche“-Tafel für das Stift St. Paul

Mehr als 40 Prozent der Kärntner nehmen ihre tägliche Hauptmahlzeit nicht zu Hause zu sich. Vielmehr werden Mahlzeiten in der Krabbelstube, im Kindergarten oder der Schule, der Betriebsküche, dem Krankenhaus oder dem Pflegeheim konsumiert. Aus diesem Grund rief das Land Kärnten 2013 die Initiative „Gesunde Küche“ ins Leben, um jene Küchen auszuzeichnen die besonderen Wert auf gesunde, regionale und saisonale Küche legen. Bereits 51 Betriebe wurden in dieser Zeit mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. Seit Oktober 2019 ist auch die Stiftsküche St. Paul Teil der gesunden Initiative. Treibende Kraft ist Prior-Administrator P. Marian Kollmann OSB, der gemeinsam mit Küchenmeisterin Helene Bruder-



mann-Schober die Menüs sowie den Einkauf gesund, ausgewogen, regional und saisonal ausrichtet. Das Küchenteam bereitet täglich bis zu 200 Menüs zu und versorgt neben den Mönchen des Konvents auch die Schüler des Stiftsgymnasiums, der Mittelschule und Volksschule St. Paul sowie die Kinder der Kindertagesstätten und Kindergärten der Marktgemeinde St. Paul. In Anwesenheit von Gesundheitsreferentin Beate Prettner sowie Bürgermeister Stefan Salzmann und Arbeitskreisleiterin GV Lydia Mosser wurde die Stiftsküche im Juni mit dem Gütesiegel „Gesunde Küche“ ausgezeichnet.

## Hebammen-Treff mit Sieglinde Manges

In Kooperation mit dem Gesundheitsland Kärnten und der „Gesunden Gemeinde“ wird der kostenlose Baby-Kleinkindtreff auch 2023 fortgesetzt. Hebamme Sieglinde Manges beantwortet in gemütlicher Atmosphäre alle Fragen rund um die Zeit vor und nach der Schwangerschaft und gibt wichtige Tipps.

### 4. Quartal 2023:

Mittwoch, 11. Oktober 2023  
Mittwoch, 13. Dezember 2023

von **09.00 bis 10.30 Uhr**  
im **Rathaus der Marktgemeinde St. Paul**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

## Mitten im Leben Aktiv und selbstbestimmt älter werden

Jeweils montags um 15.30 Uhr im Rathaussaal  
der Marktgemeinde St. Paul

### 4. Quartal 2023:

16. und 30. Oktober  
13. und 27. November  
11. Dezember

Auch die Teilnahme an einer Schnupperstunde  
ist jederzeit möglich!

### „Wer rastet, der rostet!“

Unkostenbeitrag: € 3 pro Einheit

Nähere Informationen erhalten Sie bei  
Gruppenleiterin Maria Wright  
Tel. 0699/192 68 235



Find us on: **facebook.**  
[www.facebook.com/MarktgemeindeStPaul](http://www.facebook.com/MarktgemeindeStPaul)

„Mein St. Paul“ ist auch über Internet unter  
[www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at) abrufbar.

## 15. St. Pauler Gesundheitstag



**Samstag, 21. Oktober 2023**  
**von 09.00 bis 12.00 Uhr**  
**Rathaus St. Paul**

In diesem Jahr findet die bereits 15. Auflage des St. Pauler Gesundheitstages statt. Nach der Eröffnung durch den Kindergarten St. Paul und der Volksschule Granitztal werden bei unterschiedlichen Stationen wieder Tests, Beratung und Information angeboten. Mit dabei sind u.a.: Polizei St. Paul, Orthopädie Mauritsch, Neuroth AG, AVS St. Paul, Vita Auxilium u.v.m.

## Pflegenahversorgung in St. Paul

Die Pflegenahversorgung ist ein gemeinsames Projekt der Stadtgemeinde St. Andrä und der Marktgemeinde St. Paul, welches sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige richtet. Pflegekoordinatorin Christina Unterberger steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Auf Wunsch finden Betreuungsgespräche im häuslichen Umfeld, im Rathaus oder telefonisch statt.



### Ehrenamt – Wir suchen Dich!

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in unserer Gemeinde. Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit unserer Pflegekoordinatorin Kontakt auf. Ehrenamtliche erhalten eine kostenlose Ausbildung inkl. Basisschulungen in unterschiedlichen Bereichen, sind haft- und unfallversichert und erhalten das amtliche Kilometergeld durch das Land Kärnten.

### Sprechtage in St. Paul:

Dienstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
Rathaus St. Paul, Melde- und Sozialamt

### Kontakt & Information:

DGKP Christina Unterberger  
Dienstags, mittwochs und donnerstags  
Mobil: 0664/6068 96 455  
E-Mail: [christina.unterberger@ktn.gde.at](mailto:christina.unterberger@ktn.gde.at)

# Kindergarten Granitztal und St. Paul



Reges Treiben der Granitztaler Kinder im Sandkasten.



Das neue Team für den Kindergarten und die KITA Granitztal.



Kennenlernen beim Elternabend.



Die neuen Kunterbuntis in der KITA St. Paul.



KITA-Ausflug in den Streichelzoo.



„Musik Mobil“ mit Manuela Rapoldi-Gradischnig.



Großen Dank an die Narrenrunde St. Paul für die großzügige Spende, die gleich für neue Spiele investiert wurde.



Im Rahmen des Sommerfestes sorgte die ATK St. Paul für ein tolles Programm.



Achtung Baustelle.

Herzlichen Dank an die Firma Gaugg für die Beschriftung der Trinkflaschen für unsere Schulanfänger.

# Volksschule Granitztal und St. Paul



3-Tages-Ausflug nach Heiligenblut.



Klimaparadies Lavanttal besuchte die 1. Klasse.



Der Elternverein ermöglichte den Besuch der Insekten-Erlebniswelt „Larve me“ in Lavamünd.



Wandertag der Volksschule Granitztal.



Die diesjährigen Schulanfänger im Granitztal.



Ausflug zum Reiterhof Gratzi.



Die Taferlklassler der Volksschule St. Paul.

# MINT-Mittelschule St. Paul

## Besuch im Windpark Steinberger Alpe

In der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres wurden die Schüler der MINT-Klassen 2A und 2B von St. Georgens Bürgermeister Karl Markut zu einem Ausflug in den Windpark auf die Steinberger Alpe eingeladen. Ein KELAG-Mitarbeiter führte die Gruppe zur Anlage, informierte über den Bau, die technischen Details und die Nutzung der Windenergie. Als Höhepunkt durften die Schüler die Windräder auch von innen besichtigen. Im Anschluss wurde die Gruppe noch zu einer Jause auf der Steinberger Hütte eingeladen.



„Mein St. Paul“ ist auch über Internet unter [www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at) abrufbar.



Find us on: **facebook**

[www.facebook.com/MarktgemeindeStPaul](http://www.facebook.com/MarktgemeindeStPaul)

„  
**Wer nicht hören will,  
muss fühlen.**

Gewalt ist nie gerechtfertigt!  
Zeit, zu gehen.  
Zeit, Hilfe zu holen.

Polizeinotruf 133  
Euronotruf 112  
Männerinfo 0720 70 44 00  
Frauenhelpline 0800 222 555  
Gewaltschutzzentren 0800 700 217

#sicherzuhaus  
[bmi.gv.at/sicherzuhaus](http://bmi.gv.at/sicherzuhaus)



# Stiftsgymnasium St. Paul



STIFTSGYMNASIUM  
ST. PAUL

## Costa Rica - Eine unvergessliche Bildungsreise

Zu Beginn der Sommerferien begaben sich 19 Schüler der 6b-Klasse gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand Patrick Riedner auf eine faszinierende Reise ins paradiesische Costa Rica. Begleitet wurde die Expedition von Ökologen Florian Etl (Universität Wien), der die Schüler durch seine Expertise und Leidenschaft für die Natur inspirierte.

Nach Erkundung der Hauptstadt San José besuchte die Gruppe den aktiven Vulkan Irazú auf über 3.400 Metern. Die Reise führte weiter zur berühmten Panamericana, die sich von Alaska bis Feuerland erstreckt. Während der Wanderung vom Cerro de la Muerte durch verschiedene Vegetationszonen ins Quetzal-Tal begleiteten Kolibris die Gruppe.

Auch die Forschungsstation in La Gamba war Teil des Abenteuers. Während ihrer unvergesslichen Reise konnten die Schüler eine erstaunliche Tierwelt von Costa Rica hautnah erleben und erfuhren aus erster Hand wie aufwändig die Kultivierung von Palmöl, Bananen und Ananas ist. Intensive drei Wochen, die von Naturschutzmaßnahmen, Wiederbewaldungsprojekten, Wanderungen zu wunderbaren Sandstränden an der Pazifikküste, Bootstouren durch Mangrovenwälder und Besuchen von Nationalparks, geprägt waren. Die Schüler hatten das Privileg, ein märchenhaftes, aber empfindliches Ökosystem zu erkunden und ihr Verständnis für die Natur zu vertiefen. Die Erinnerungen an diese Reise werden sie ein Leben lang begleiten.



## Zwischen Mangos, Tempeln und Politik

### Anna Haselsteiner berichtet über ihr Praktikumsabenteuer in Kambodscha

Vor einem Jahr verbrachte ich drei Monate in Kambodscha, genauer gesagt in der Hauptstadt Phnom Penh, um bei der dortigen Konrad-Adenauer-Stiftung ein Praktikum zu absolvieren.

In Phnom Penh waren der Lärm, die drückende Hitze und das chaotische Treiben der Straßen für mich anfangs eine Herausforderung. Doch während meines dreimonatigen Praktikums lernte ich die Stadt, in der Begegnungen mit Menschen aus aller Welt meine Augen für zahlreiche neue Erfahrungen öffneten, zu mögen.

Die Arbeit bei der Konrad-Adenauer-Stiftung war für mich eine aufregende und einzigartige Erfahrung. Die politische Landschaft Kambodschas ist geprägt von begrenzter Freiheit und einer dominierenden Regierungspartei, die wenig Raum für Opposition und Demokratie lässt. Es war für mich neu, in einem politisch eingeschränkten Klima zu arbeiten. Leider ist auch das politische Interesse bei der jungen Generation Großteils nicht sehr hoch, da allgemein das Gefühl vorherrscht, dass sich wenig in Richtung mehr Demokratie ändern wird. Dennoch bemüht sich die Stiftung durch verschiedene politische Bildungsinitiativen, die jüngere Generation zu stärken und diese Einschränkungen auszugleichen. Das mehrheitlich kambodschanische Team gab mir wertvolle Einblicke in die kambodschanische Kultur und Geschichte und ermöglichte mir ein tieferes Verständnis für die Traditionen und Lebensweise des Landes. Bis heute vermisse ich die köstlichen Mangos von den Mangobäumen im Bürogarten. An den Wochenenden hatte ich Zeit, das Land zu bereisen, wobei die beeindruckenden Tempelanlagen von Angkor Wat das absolute Highlight waren.

Nach Abschluss meines Praktikums begab ich mich auf eine zweimonatige Reise durch Vietnam und Malaysia. Vietnam mit seinen atemberaubenden Landschaften, herzlichen Menschen und köstlichen Gerichten war eine unvergessliche Erfahrung. Von den beeindruckenden Ausblicken in Sapa im Norden bis zu den geschäftigen Straßen von Hanoi offenbarte jede Ecke Vietnams ihren eigenen einzigartigen Charme. Meine Zeit in Kambodscha, sowie das Reisen danach waren wertvolle Erfahrungen für meine persönliche Weiterentwicklung und ich denke immer wieder gerne daran zurück.



# Freiwillige Feuerwehr Granitztal

## Unwettereinsätze

Der heurige Sommer war geprägt von Unwettern. Bereits am 13. Juli sorgte ein schweres Gewitter mit Sturm für umgestürzte Bäume und blockierte Straßen, es folgten Starkregenereignisse mit ersten Überflutungen und Vermurungen in der zweiten Monatshälfte. Die schlimmsten Unwetter ereigneten sich jedoch Anfang August mit extremen Regenmengen. Der gesättigte Boden konnte kein Wasser mehr aufnehmen und so kam es zu massiven Überflutungen sowie Erdrutschen und Verklausungen. Zahlreiche Straßen waren unpassierbar, Keller wurden überflutet, Hänge und Böschungen gerieten ins Rutschen. In der Zeit vom 4. bis 7. August waren die Kameraden fast rund um die Uhr im Einsatz. Allein in diesen beiden Monaten wurden 117 Unwettereinsätze abgearbeitet und 1.600 Stunden freiwillig und unentgeltlich geleistet. Weiterhin stehen Erd- und Hangrutschungen unter Beobachtung der Wehr.



## Feldmesse mit Frühschoppen

Am 20. August wurde im Obstgarten hinter der Festhalle Granitztal ein Frühschoppen mit Feldmesse abgehalten. Die von P. Petrus Tschreppitsch OSB zelebrierte Messe wurde vom MGV Granitztal festlich umrahmt, anschließend sorgten „Die Hosenstricker“ für beste Unterhaltung. Kommandant OBI Markus Schober begrüßte die sehr zahlreiche Bevölkerung des Granitztals sowie Gäste von Feuerwehr, Vereinen und Politik. Er nutzte die Gelegenheit, um auf die vergangenen Unwettereinsätze zurückzublicken und den Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Besonderer Dank gilt allen Angehörigen und Freunden, die während der Einsätze für Verpflegung und Versorgung mit trockener Wäsche gesorgt haben. Ebenso richtet sich der Dank an die Bevölkerung, Firmen und Politik, die durch Spenden den Ankauf von Ausrüstung und Geräten die Wehr unterstützen.



## Komm auch Du zur Feuerwehr

Hast Du das 15. Lebensjahr vollendet und Interesse an der aktiven Mitarbeit bei der Feuerwehr? Dann komm zu uns!

## Kontakt:

Kommandant OBI Markus Schober, Tel. 0664/390 77 97 oder per Mail an [ff.granitztal@aon.at](mailto:ff.granitztal@aon.at)

# Freiwillige Feuerwehr St. Paul

## Zivilschutzalarm

Unsere Wehr wurde am Abend des 3. August zum ersten Unwettereinsatz alarmiert. In den darauffolgenden Stunden überschlugen sich die Ereignisse und auf Grund der vorherrschenden Gefahrenlage wurde schlussendlich der Zivilschutzalarm ausgerufen. Neben den Wehren des Tales standen auch der KAT-Zug Spittal und der Niederösterreichische Landesverband im Einsatz. Unterstützt vom Roten Kreuz, der Wasserrettung, der Polizei und der Bergrettung galt es die Bedrohungen durch ansteigende Gewässer und den durchnässten Boden zu bekämpfen und die Bevölkerung zu schützen. Nach der Aufhebung des Zivilschutzalarmes war die Arbeit für die Kameraden noch nicht erledigt, es folgten Aufräumarbeiten und weitere Einsätze. Insgesamt wurden 224 Einsätze im gesamten Gemeindegebiet abgearbeitet.

Ein großer Dank gilt hierbei allen Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit, der Bevölkerung für die Unterstützung sowie allen Firmen, die uns mit Gerät und Personal zur Seite standen. Der Dauereinsatz hat die Wehr zwar sehr gefordert, die Bereitschaft getreu dem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ aber nicht gebrochen.



## Wie kann ich spenden?

Gerne können Sie die Wehr durch Ihre Spende auf das Konto der Freiwilligen Feuerwehr St. Paul - IBAN AT28 3950 0000 0004 0261 - unterstützen.

Spenden an Freiwillige Feuerwehren sind in Österreich steuerlich absetzbar. Hierzu gilt zu beachten, dass die Meldung an das Finanzamt durch die Feuerwehr erfolgt. Dies kann jedoch nur erfolgen, wenn der Spender den korrekten Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum bekannt gibt (Spendenbestätigung bei persönlicher Spende, Angabe am Erlagschein). Anonyme Spenden sind steuerlich nicht absetzbar. Spenden von Betrieben und Unternehmen können von den Unternehmen selbst entweder als Sonder- oder Betriebsausgaben abgesetzt werden.

## Eheschließung von Dominik und Michaela

Gruppenkommandant und Kameradschaftsführer Dominik Krobath und seine Michaela feierten kürzlich ihre Hochzeit. Die Kameradschaft hat es sich nicht nehmen lassen dem Brautpaar persönlich die Glückwünsche für die gemeinsame Zukunft zu übermitteln und stand nach der Trauung Spalier. Die Wehr wünscht der jungen Familie nochmals alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



## Vorankündigung Oktober-Frühschoppen

Am 21. Oktober findet beim Rüsthaus ein Frühschoppen statt. Zeitgleich besteht die Möglichkeit zur Feuerlöscher-Überprüfung. Vorverkaufskarten für Stelze bzw. Grillhendl sind direkt bei den Kameraden erhältlich, natürlich werden auch Kastanien und Sturm angeboten.

## Gasthaus Poppmeier

Ihr Wirtshaus am Stiftshügel

& Team wünschen  
einen schönen Herbst!

**Sa., 30. 12. - Hausball**  
Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ihre  
Weihnachtsfeier!

9470 ST. PAUL im Lav. - TEL. 04357/2087 - Fax 3901  
[www.poppmeier.co.at](http://www.poppmeier.co.at)

## Gemeinsam.Sicher gegen Phishing

Der Versuch über E-Mails und betrügerischen Webseiten persönliche Daten und Informationen wie Kreditkartennummer, Kennwörter oder Kontodaten abzufragen wird als „Phishing“ bezeichnet. Meistens erwecken fingierte E-Mails beim Nutzer den Eindruck, sie kämen von der Bank oder einem Online-Auktionshaus. Die Empfänger werden aufgefordert einem Link zu folgen, der den Nutzer zu einer meist täuschend echt aussehenden Betrugs-Website weiterleitet. Dort erfolgt die Aufforderung seine persönlichen Daten – darunter auch Passwörter – einzutragen.

**GEMEINSAM.SICHER**  
in St. Paul

### Tipps des Bundeskriminalamts:

- Kein seriöses Unternehmen oder Bankinstitut fordert per E-Mail zur Eingabe von persönlichen Daten wie z. B. Passwörter auf. Bei Verdachtsmomenten kontaktieren Sie bitte sofort Ihr Bankinstitut.
- Überprüfen Sie die Adresszeile des Webbrowsers. Oft reicht ein Blick, um zu erkennen, dass es sich gar nicht um die richtige Website handelt. Internetseiten, auf denen man sensible Nutzerdaten eingeben muss, erkennen Sie an den Buchstaben „https“ und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol. Weiters sind sichere Webseiten auch an einer grün hinterlegten Adresszeile oder an einem grün hinterlegten Zertifikatszeichen erkennbar.
- Richten Sie die wichtigen Webseiten als Favoriten in Ihrem Browser ein und verwenden Sie nur diese. So stellen Sie sicher, dass Sie nur die offiziellen Seiten verwenden.
- Wichtig ist der Schutz durch Passwörter: Verwenden Sie nicht das gleiche Passwort für mehrere Dienste – etwa E-Mail-Konto oder Online-Shops. Je länger ein Passwort, desto schwerer ist es zu knacken. Es sollte mindestens acht Zeichen lang sein und sich aus einer zufälligen Reihenfolge von Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zusammensetzen. Beim Merken der unterschiedlichen Passwörter können Passwort-Safes unterstützen.
- Sind Sie sich unsicher, ob Sie ein Passwort bekannt gegeben haben, dann ändern Sie als erstes das Passwort und melden Sie diesen Vorgang an die Betreiber der Website bzw. des Unternehmens.

Nähere Informationen erhalten Sie online unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) und [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention) sowie bei der nächsten Polizeiinspektion. Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen zudem kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059 133 zur Verfügung.



© Pixabay



**Gasthaus Gössnitzer**

9470 Sankt Paul im Lavanttal  
 Granitztal-Sankt Paul 9  
 Tel. 04357/2197, Fax DW 4  
 office@goessnitzer.at  
 www.goessnitzer.at




**MOSTLAND-EXPRESS** Ausflugsfahrten!

Wir legen besonderen Wert auf stilvolle Tischdecken und Dekorationen unserer Räumlichkeiten für:

- Hochzeiten • Taufen • Geburtstage • Betriebsfeiern uvm.

- stets umsorgt von unserem freundlichen und zuvorkommenden Servicepersonal!

**CATERING** *all inclusive*

*Wir bringen, wenn Sie wollen:  
 Vom Tisch mit Tischdecke und Deko bis zum Teller, Besteck und Gläser!  
 Und das Beste ist: Wir holen alles ungewaschen wieder ab!  
 Gerne stehen wir Ihnen mit Rat & Tat zur Seite und helfen Ihnen ein gelungenes Fest für Sie und Ihre Gäste zu arrangieren.*

\*\*\*

**Speisen und Getränke von unserer Karte!**

Warme Küche täglich von 11:00 – 14:00 Uhr,  
 an Sonn- und Feiertagen von 11:00 – 15:00 Uhr.

Öffnungszeiten: Mo. und Di.: Ruhetag;  
 Mi.-Sa.: 9:00-24:00 Uhr ; So.: 9:00-15:00 Uhr

**Der traditionelle Familienbetrieb – Gasthaus Gößnitzer – freut sich auf Ihren geschätzten Besuch.**

## 30 Jahre Buschenschank Lippitz

Auf 550 Meter Seehöhe liegt der Hof der Familie Lippitz vlg. Oberländer, welcher 1993 den Buschenschankbetrieb aufnahm und seitdem als Treffpunkt für Gäste aus Nah und Fern gilt. Am 3. August lud die Familie zu einem besonderen Fest ins Granitztal: Gemeinsam mit Freunden und Stammkunden wurde nicht nur der Start in die zweite Saisonhälfte, sondern auch das 30-jährige Betriebsjubiläum gefeiert. Nach dem Auftanzen der Landjugend Granitztal sorgte eine Abordnung des MGV Granitztal und die „Mostlond Musi“ für die musikalische Umrahmung des Abends. Auch Bürgermeister Stefan Salzmann, Vizebürgermeister Stephan Lippitz und GV Lydia Mosser waren unter den Gästen und gratulierten Martina, Theresia und Albin Lippitz zu 40 Jahren Qualitätsmost und drei Jahrzehnten Buschenschank.

Die Familie Lippitz befindet sich nun in der Erntezeit und bedankt sich an dieser Stelle bei allen Freunden und Gästen für die teils jahrzehntelange Treue. „Host an Hunga, brauchst a Pause, kum zum Lippitz auf a Jause!“ – Auf ein Wiedersehen im Mai 2024.

### Öffnungszeiten 2024:

Mai bis Juni, August  
Donnerstag bis Sonntag

### Kontakt & Information:

Buschenschank Lippitz vlg. Oberländer  
Kollnitzgreuth 1, 9470 St. Paul  
Tel.: 0664 / 110 71 06  
E-Mail: buschenschank@lippitz.biz  
Web: www.lippitz.biz



## Medaillen für St. Pauler Schuhmacher

Sascha Flößholzer begann seine Ausbildung zum Damen- und Herrenkleidermacher an der HBLA Villach. Nach der Lehre zum Oberteilherrichter und der Werkmeisterklasse folgte die Modelleurschule in Mailand sowie die Meisterprüfung für Schuhmacher. Nach zahlreichen Berufsjahren eröffnete er 2010 seine Werkstatt in St. Paul und zählt heute zu den letzten Schuhmachermeistern Kärntens. Die maßangefertigten Schuhe aus Kalbs- und Rindsleder werden nicht nur bei seinen Kunden geschätzt, sondern auch international ausgezeichnet. Nach der Goldmedaille im Jahr 2021 nahm er auch heuer wieder beim Leistungswettbewerb für Maßschuhmacher in Wiesbaden in Deutschland teil und wurde mit Gold (Damen-Wanderschuh) und Silber (Herren-Sneaker) ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde St. Paul gratuliert Sascha Flößholzer und seinem eingespielten Team zu diesen Erfolgen und wünscht weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft.



### Kontakt und Öffnungszeiten:

Maßschuhe und Lederbekleidung Flößholzer  
Hauptstraße 6, 9470 St. Paul  
Tel.: 0664 / 509 61 17  
E-Mail: safl@gmx.at | Web: www.floesholzer.at

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr  
und 15.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag nur nach telefonischer Vereinbarung.

# Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Nach einem durchwachsenen, regnerischen Sommer belohnt uns der Herbst mit einem sogenannten „Omega-Hoch“ mit milder Wetterlage, die wir zum Krafttanken und zum sprichwörtlichen Baden in unserer wunderschönen Natur nutzen können.

## Unwetterereignisse

Nachdem die Böden bereits mit Wasser gesättigt waren, konnten die großen Regenmengen Anfang August nicht mehr versickern und das Rückhaltebecken im Granitztal wurde bis über die Kapazitätsgrenze eines 100-jährigen Hochwassers gefüllt. Der Granitzbach ist an vielen Stellen über die Ufer getreten, viele Keller mussten mit Wassereintritten kämpfen und der Wasserpegel der Lavant wurde auf ein 30-jähriges Hochwasser hochgestuft. Zusätzlich wurden 90 Liter Regen pro Quadratmeter prognostiziert. Folgerichtig wurde von Bezirkshauptmann Georg Fejan am 4. August der Zivilschutzalarm ausgerufen und die Evakuierung der gefährdeten Bereiche angeordnet. Durch die umsichtige Vorgehensweise des Krisenstabes konnte das höchste Ziel aller Einsatzkräfte, Menschenleben zu schützen, erreicht werden.

Ich bedanke mich bei unserem Abschnittsfeuerwehrkommandanten Gerald Sulzer, unseren Gemeindefeuerwehrkommandanten Siegfried Krobath und unseren Ortsfeuerwehrkommandanten Markus Schober sowie bei allen Feuerwehrkameraden für den beherzten Einsatz und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden. Größter Dank gilt auch den Einsatzkräften der Bergrettung, der Wasserrettung und des Roten Kreuzes sowie der Polizei.

Ebenso bedanke ich mich bei den Mitarbeitern der Verwaltung sowie unseres Bauhofes unter der Leitung von Franz Stroißnig, welche während und nach dem Unwetter mit Aufräum-, Absicherungs- und Reparaturarbeiten im gesamten Gemeindegebiet aktiv war. Viele durch das Unwetter hintangestellte Arbeiten werden im Herbst nachgeholt, wir bitten an dieser Stelle um Verständnis für Verzögerungen.



Bürgermeister  
Stefan Salzmann

Sprechstunde:  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0664/203 86 59

## Veranstaltungen

Mit dem Sommer kommt Leben in den Ort, die unzähligen Veranstaltungen beweisen es. Neben den hochklassigen Konzerten des St. Pauler Kultursommers begeisterten die St. Pauler Waldgeschichten erneut viele Kinder und Familien. Der aufgefrischte Rathausgarten wurde beim fulminanten Sommerkonzert des MGV Granitztal erstmals einem größeren Personenkreis zugänglich gemacht. Im Schwimmbad waren die Langen Badetage ein Besuchermagnet, ihr 30-jähriges Bestehen feierten der Buschenschank Lippitz und die Tennismgemeinschaft St. Paul. Das Westernreitturnier am Schullerhof sowie der Rabenstein-Berglauf rundeten die sportlichen Veranstaltungen ab und belegen die Vielfalt, die in unserer Marktgemeinde gelebt wird. Erstmals seit Beginn der Pandemie konnte im September wieder ein Bunter Nachmittag mit der älteren Generation durchgeführt werden.



## Gemeindeaufgaben

Mit der grünen Neugestaltung des „klimafitten“ Lobisserplatzes, der zukünftig auch als zentrale Haltestelle im Markt dienen wird, wurde eine höhere Aufenthaltsqualität geschaffen und die belebten Sommerabende auf dem Platz haben bewiesen, dass die Bevölkerung und die Urlaubsgäste die Umgestaltung angenommen haben. Die neue Kindertagesstätte im Granitztal ist in ihr erstes Jahr gestartet. Um die neuen Feuerwehrfahrzeuge für den Koralmtunnel unterbringen zu können, beginnt der Zubau des Rüsthauses der Feuerwehr St. Paul in Kürze. Auch die umfassende Sanierung der Trattenstraße wird im Herbst abgeschlossen, die Beeinträchtigungen durch die Baustelle gehören dann der Vergangenheit an.

Ich wünsche einen sonnigen Herbst.

Herzlichst, Ihr  
Stefan Salzmann

*Stefan Salzmann*

## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



© Bernhard Teferle



1. Vizebürgermeister Stephan Lippitz  
Referat: Gewerbliche Wirtschaft,  
gemeindeeigene Wirtschaftsbetriebe (Schwimmbad, Bestattung, Friedhof), Kinderspielplätze, Garten- und Parkanlagen, Ortsbildpflege, Bauhof, Straßenbeleuchtung

Sprechstunde:  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0664/244 49 40

In einer beeindruckenden Demonstration der Gemeinschaft und Solidarität lud die örtliche Feuerwehr Granitztal die gesamte Gemeinde zu einem ganz besonderen Frühschoppen ein. Dieser stand im Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrleute nach einem verheerenden Unwetter, das die Region Anfang August heimgesucht hatte. Feuerwehrkommandant Markus Schober begrüßte die zahlreichen Gäste und betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit und Solidarität in solch schwierigen Zeiten. Unsere Gemeinschaft ist stark und in der Lage, in Krisenzeiten zusammenzustehen. Das Unwetter hat gezeigt, wie wichtig unsere Feuerwehr und die Zusammenarbeit mit anderen Rettungsdiensten ist.

Ich möchte auch den Familien der Feuerwehrleute danken, die ihre Angehörigen für den Dienst an der Gemeinschaft opfern. Eure Unterstützung und euer Verständnis sind genauso bewundernswert wie die Tapferkeit eurer geliebten Feuerwehrmänner und -frauen.

### Schwimmbadbilanz 2023

Mit dem 10. September endete eine erfolgreiche Schwimmbadsaison im Erlebnisschwimmbad St. Paul, die von Freude, Gemeinschaft und fröhlichen Momenten geprägt war. An insgesamt 98 Badetagen konnten rund 22.500 Besucher in unserem über die Ortsgrenzen hinaus beliebten Erlebnisschwimmbad begrüßt werden. Dies bedeutet zwar einen Rückgang von rund 2.200 Besuchern im Vergleich zum Vorjahr, auf Grund der vielen Regentage können wir trotzdem positive Bilanz ziehen.

Neben der Pool & Games Tour der Raiffeisenbank konnten auch zwei Beachvolleyball-Camps sowie zwei Lange Badetage durchgeführt werden. Die Vorfreude auf die kommende Saison und weitere unvergessliche Momente im Wasser ist bereits spürbar, während die beliebte Freizeiteinrichtung seine wohlverdiente Winterpause einläutet.



© Kerstin Maier

Mit dem Ende der Schwimmbadsaison möchte ich gerne ein herzliches Dankeschön an das gesamte Schwimmbadpersonal richten. Diese Saison war wieder einmal ein wahrer Genuss, und das verdanken wir eurer unermüdlichen Arbeit, eurem Engagement und eurer Freundlichkeit.

Ihr Vizebürgermeister  
Stephan Lippitz

## Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!



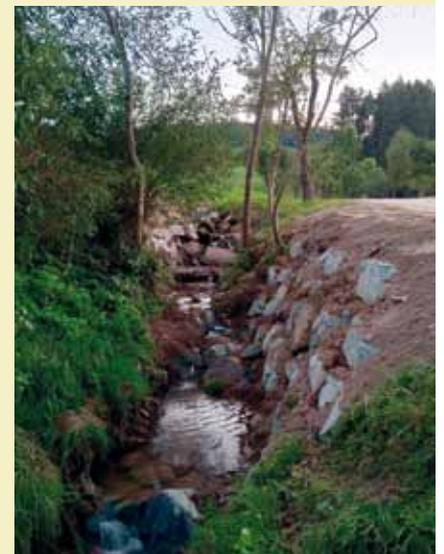
2. Vizebürgermeister Adolf Streit  
Referat: Straßen, Wege und  
Plätze, Brücken, Straßenreinigung,  
Schneeräumung, Fremdenverkehr,  
Wasserversorgung und Kanalisation,  
Kirchtag

Sprechstunde:  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0650/971 84 51

Als Ende Juli und Anfang August die Naturgewalten Starkregen, Hochwasser, Erdbeben und Murenabgänge unser Gemeindegebiet heimsuchten, war es für uns alle eine harte Bewährungsprobe. Viele von uns sind selbst betroffen und auch ich bin zutiefst erschüttert darüber, welche Schäden eine solche Naturkatastrophe anrichten kann. Bis alle Schäden - sofern überhaupt möglich - behoben sind, wird es noch Wochen bzw. Monate dauern. Ich bitte Sie alle um Durchhaltevermögen und bedanke mich für Ihre Geduld und Zusammenarbeit. Alle freiwilligen Einsatzkräfte haben einmal mehr bewiesen, wie unverzichtbar ihre Arbeit für die gesamte Bevölkerung ist. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen und vor allem rasches Handeln. Deshalb haben wir sofort nach den Unwettern mit den zuständigen Stellen bei der Wildbach- und Lawinenverbauung-WLV (Zuständigkeit Wildbäche) und der Agrarabteilung beim Land Kärnten (Straßeninstandsetzungen Agrarprojekte), Sofortmaßnahmen eingeleitet und mit den ordnungsgemäßen Wiederherstellungen von den Unwetterschäden, begonnen. Ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an die Verantwortlichen bei der WLV und der Agrarabteilung beim Land Kärnten.

Neben den tatsächlichen Folgen vom Unwetter haben wir als Gemeinde besonders schwer mit den zusätzlichen finanziellen Mehrbelastungen zu kämpfen. Man muss nämlich bei den Sofortmaßnahmen eines bedenken, dass die Gemeinden alles Vorzufinanzieren haben und die Refundierung für Katastrophenschäden bekanntlich zeitverzögert erfolgt.

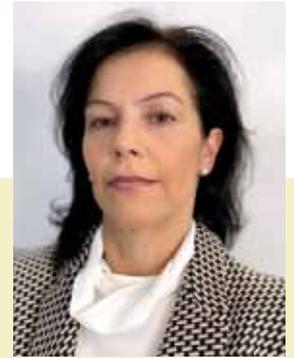


Nachdem vor ein paar Wochen für unsere Schüler und Studenten wieder der Start für ein weiteres Ausbildungsjahr begonnen hat, möchte ich besonders den Taferlklasslern und dem gesamten Lehrerteam einen tollen Start in das neue Schuljahr wünschen. Viel Spaß und Freude am Lernen.

Uns allen einen farbenfrohen und sonnigen Herbst. Genießen wir mit einem Spaziergang auf den Wiesen und in den Wäldern die letzten intensiven Sonnenstrahlen in unserer wunderschönen Landschaft. Alles Liebe und „Ggesund bleiben!“

Euer Adolf Streit

## Geschätzte St. Paulerinnen und St. Pauler, liebe Jugend und Junggebliebene!



Gemeindevorständin Lydia Mosser  
Referat: Familie, Bildung und  
Soziales, Kindergärten, Wohnungs-  
und Mietwesen, Gesundheit

Sprechstunde:  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0699/183 90 105

### Neues Kindergartenjahr

Mit Schulbeginn hat auch die neue Kindertagesstätte im Granitztal ihren Betrieb aufgenommen. Durch die Adaptierung der Volksschule Granitztal wurden fünfzehn neue Betreuungsplätze für Kinder von 1 bis 3 Jahren geschaffen. Zusätzlich wurde die Kindergartengruppe umstrukturiert und die Betreuungszeit erweitert. Gerade für berufstätige Eltern ist dadurch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gegeben. Erste Gespräche mit Standortleiterin Claudia Wagner und den Elementarpädagoginnen sowie Kleinkinderzieherinnen gab es bereits und ich bin mir sicher, dass ihre Kinder pädagogisch bestens betreut werden. Ab heuer besteht auch die Möglichkeit eines täglichen Mittagessens für die Kinder. Die Stiftsküche wurde vor kurzem vom Gesundheitsland Kärnten als „Gesunde Küche“ zertifiziert und legt besonderen Wert auf regionale und saisonale Lebensmittel.

### Unwetterereignisse des Sommers

In Zeiten in denen Unwetterereignisse vielerorts Chaos und Verwüstung anrichten, wird uns allen bewusst wie wertvoll Gemeinschaft, Nachbarschaft und Zusammenhalt sind. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Einsatzkräften – allen voran bei unserer Freiwilligen Feuerwehr – für den unermüdlichen Einsatz zu bedanken. Die rasche Hilfe hat nicht nur das Eigentum vieler Familien geschützt, sondern auch wesentlich zum Sicherheitsgefühl der Bevölkerung beigetragen. Es ist tröstlich zu wissen, dass wir uns im Ernstfall auf die meist ehrenamtlichen Helfer verlassen können.

### Bunter Nachmittag

Nach vierjähriger Pandemiepause war es endlich wieder möglich den „Bunten Nachmittag“ für die Generation 65+ abzuhalten. Gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Salzmann durfte ich über 250 Gemeindegänger in der Festhalle Granitztal begrüßen. Musikalisch unterhalten durch die „Rosenheinis“ mit Helwig Kraiger und bestens versorgt durch die Familie Schober und dem Team des Gasthauses Gößnitzer. Tatkräftige Unterstützung gab es von den beiden Vizebürgermeistern Stephan Lippitz und Adi Streit sowie Gemeindevorstand Helmut Krobath und den Gemeindevorständinnen Luise Koch, Denise Stauber-Holzer, Katharina Redka Swoboda, Christopher Marx, Karl Schwabe, Sigmund Hinteregger und Matthias Leitner. Besonderen Dank an Markus Wagner und den Gemeindevorständern für die aktive Unterstützung. Nur durch das Zusammenwirken und Mithilfe aller ist die Durchführung solcher Veranstaltungen für unsere ältere Generation möglich.

Abschließend darf ich Sie alle zum 15. St. Pauler Gesundheitstag der „Gesunden Gemeinde“ am 21. Oktober in den Rathaussaal einladen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbst, viel Energie für den Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr sowie viel Erfolg und Gesundheit.

Gemeindevorständin  
Lydia Mosser

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Überschattet von den heftigen Unwettern und Regenfällen Anfang August neigt sich dieser Sommer mit versöhnlichem Wetter zum Ende. Kaum eine Liegenschaft, ein Haushalt oder Bewohner in unserer Gemeinde, der von den Überflutungen, Vermurungen oder Wassereintritten nicht betroffen war. Im Granitztal wurden von den heftigen Regenfällen einige Gemeindestraßen stark in Mitleidenschaft gezogen und konnten zwischenzeitlich nicht befahren werden.

Nun, wo das Gröbste überstanden ist, darf ich ein aufrichtiges Danke an alle Einsatzkräfte, insbesondere unseren Kameraden der Feuerwehren ausrichten. In unzähligen Stunden haben diese unsere Einwohner beim Schutz von Hab und Gut unterstützt und vor noch größeren Schäden bewahrt. Rund um die Uhr im Einsatz waren auch unsere Mitarbeiter im Bauhof. Sie haben alles Menschenmögliche geleistet, um die Schäden an den Infrastruktureinrichtungen und Straßen zu beheben und die Mobilität unserer Bevölkerung so rasch wie möglich wieder zu gewährleisten. Auch dafür ein herzliches Danke.

Bedingt durch die schweren Schäden kam es zwischenzeitlich auch zu Beeinträchtigungen bei der Müll- und Altstoffentsorgung. Die Gemeindeverwaltung hat darauf reagiert und in den betroffenen Bereichen für entsprechende Alternativen gesorgt. Den betroffenen Haushalten danke ich für ihr Verständnis. In diesem Zusammenhang auch ein Dankeschön an die Verantwortlichen des Abfallwirtschaftsverbandes, die für die Sperrmüllentsorgung, die in den Unwettern ihren Ursprung fand, eine 50-prozentige Rückvergütung gewährt haben.

Naturkatastrophen wie die vergangene haben auch andere, oft schwerwiegende Folgen: Leider dürfte der landwirtschaftliche Ernteertrag da und dort geringer als gewohnt ausfallen. Diese Ausfälle sind meist durch Hagel- und Sturmversicherungen gedeckt. Wichtig ist, dass die Schäden unverzüglich gemeldet werden. Für Schäden an Infrastruktur und Gebäuden besteht die Möglichkeit der Antragstellung um eine Beihilfe nach dem Kärntner Nothilfswerk. Bitte wenden Sie sich dafür an die Mitarbeiter im Gemeindeamt.



vermarktet ausschließlich ab Hof. Im Hofladen gibt es unter anderem auch Lammfelle, Wildmannshendl, Dünger, Schafwollpellets etc. Den Abschluss bildete ein Besuch in der Mostschenke Orasch in Kühnsdorf. Ein herzliches Danke den Bildungsreferenten für die Organisation dieses interessanten und geselligen Tages.



Gemeindevorstand Helmut Krobath  
Referat: Land- und Forstwirtschaft  
(Tierzucht, Vartierhaltung, Pflanzenschutz), Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Sprechstunde:  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0664/53 25 666

Allen Unbilden zum Trotz luden die Bildungsreferenten Silvia Lippitz und Berthold Trettenbrein am 26. August zum Familienausflug ein. Am Programm stand die Besichtigung des Milchviehbetriebs Jessenitschnig in Moosburg. Dieser innovative landwirtschaftliche Betrieb hat sich auf Milchkühhaltung spezialisiert und leistet im Durchschnitt etwa 9.000 kg Milch. Gemolken wird mit Robotern, wobei die Milchkühe täglich einige Stunden auf angrenzenden Weiden verbringen können. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Tigringerhof ging es zum Shoaf Bauer, dieser hält 300 Mutterschafe und

Ihr Helmut Krobath

# Liebe St. Paulerinnen und St. Pauler, liebe Feuerwehrkameraden und liebe Jugend!

## Unwetter und Zivilschutzalarm



Unsere Gemeinde wurde diesen Sommer von schweren Unwettern heimgesucht. Die schwerwiegenden Schäden im gesamten Gemeindegebiet sind nicht zu übersehen. Hochwasser im Bereich des Granitzbaches, zahlreiche überflutete Keller sowie Überschwemmungen von Straßen und Wegen bis zu Hangrutschungen, die

auch private Häuser in Gefahr gebracht haben, hielten unsere Einsatzkräfte im Dauereinsatz. Durch den unermüdlichen Einsatz aller Blaulichtorganisationen sowie durch das rasche und bedachte Handeln des Krisenstabes, welcher laufend die Lage neu beurteilt hat, konnte das Schlimmste verhindert werden. Auf diesem Wege möchte ich allen Einsatzorganisationen meinen Dank aussprechen. Durch ihre Leistungen wurde der Bevölkerung ein Gefühl der Sicherheit und Hoffnung gegeben. Gut Heil!



Gemeindevorstand Michael Pirker:  
Jugend und Sport,  
Feuerwehr- und Feuerlöschwesen,  
Europäische Union

Sprechstunde:  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0680/23 57 976

## Ferienbetreuung

Auch diesen Sommer wurde in unserer Marktgemeinde eine umfangreiche Ferienbetreuung angeboten. Zusätzlich erlebten die Kinder mit den Highlights des ferienPROgramms und den St. Pauler Waldgeschichten viel Action und Spaß. Unsere Sportvereine sorgten mit Fußball, Taekwondo, Tennis, Tanzen und Tischtennis für viel Bewegung. Neu dabei waren die Yogifrogs und die ATK St. Paul. Weiters beteiligte sich die Polizei, das Rote Kreuz und Pia Lorenz am diesjährigen Programm.

Ein großes Dankeschön an Ingo Fischer und Heidi Drescher sowie an das ferienPROgramm-Team und allen Vereinen, die erneut diese tolle Feriengestaltung ermöglicht haben.



## 30 Jahre Tennismgemeinschaft St. Paul

Unter Obmann Bernhard Thonhauser konnte die Tennismgemeinschaft St. Paul diesen Sommer ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Um dieses Jubiläum auch gebührend zu feiern, organisierte der Verein ein Holzschlägerturnier und ermöglichte damit einen Einblick in die Geschichte des Sports.

Da ich leider aus dienstlichen Gründen verhindert war, übermittle ich auf diesem Wege nochmals die besten Glückwünsche zum Vereinsjubiläum. Auf weitere erfolgreiche Jahrzehnte. Gut Holz!

Ihr Gemeindevorstand  
Michael Pirker

## Hohe Geburtstage

Bereits seit Jahrzehnten ist es in unserer Marktgemeinde Tradition, dass zu höheren runden und halbrunden Geburtstagen Ehrungen durchgeführt werden.



**Vom 21. Juni bis 19. September 2023 feierten in unserer Gemeinde:**

### 80. Geburtstag

Erna First  
Elfriede Vallant  
Bernhild Wulz



*Maria Schein*

### 85. Geburtstag

Maria Schein  
Michael Oberländer



*Maria Köstinger*

### 90. Geburtstag

Sieglinde Andretsch  
Hermann Wasner



*Hermann Wasner*

### 95. Geburtstag

Albin Satz  
Maria Köstinger

*Ihre Gesundheit ist Mennersache!*

*Menner*

**APOTHEKE  
ST. PAUL**

Mag. M. Menner  
Hauptstraße 24  
9470 St. Paul/Lav.

Tel. 04357/2014  
Fax 04357/2014-20  
post@apo-st-paul.at  
www.apo-st-paul.at

# Willkommen im Leben



**Lilli Oberhauser**  
Eltern: Elisabeth Oberhauser und  
Roland Guntschnig



**Lena Sophie Schober**  
Eltern: Andrea und Stefan  
Schober



**Sabine Egger**  
Eltern: Marlies und Thomas  
Egger



**Lisa Marie Palko**  
Eltern: Alexandra und Markus  
Palko



**Gregor Peter Krusch-Knapp**  
Eltern: Sandra Krusch-Knapp und  
Peter Krusch

„Mein St. Paul“ ist auch über Internet unter [www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at) abrufbar.  
Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.  
**Tel. 04357/2017-21**



**F. Gutsche GmbH**  
Inh. Frank Gutsche

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24  
Tel. Nr.: 04352 – 500 27  
Fax Nr.: 04352 – 982 24  
Mobil: 0699-11 04 87 82  
Mail: [frank.gutsche@finanzservice.co.at](mailto:frank.gutsche@finanzservice.co.at)  
[www.dsgs-versicherung.at](http://www.dsgs-versicherung.at)



**Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung**

## Standesamt



Angelina Stachel und Christopher Marx



Manuela Pucher und Dipl. Ing. (FH) Dr. Daniel Slamnig



Anja Zmollnig und Manuel Guntschnig



Angelika Scharf und Ing. Lukas Holzer



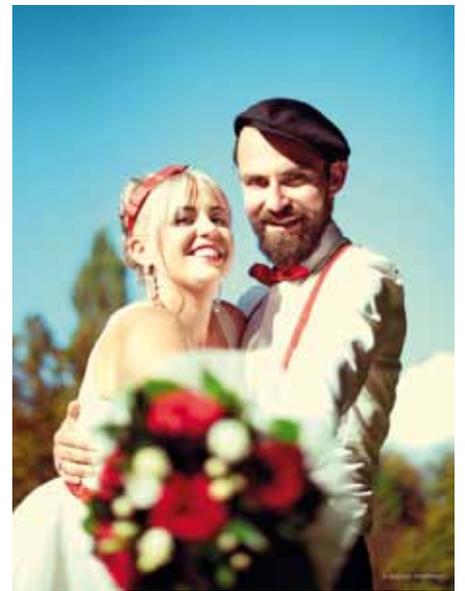
Christina Gräbli und Daniel Lippitz



Michaela Raffling und Dominik Krobath



Andrea Graitmann und Markus Fischer



Katharina Rogatschnig und Alexander Redka Swoboda

## In Erinnerung

Peter Fuchs  
\* 17.04.1945  
† 21.06.2023

Maximilian Weinberger  
\* 20.10.2010  
† 10.08.2023

Josef Gorenzl  
\* 03.06.1935  
† 27.06.2023

Adolf Gruber  
\* 06.09.1937  
† 26.08.2023

Katharina Haberl  
\* 14.04.1927  
† 15.07.2023

Richard Staubmann  
\* 31.01.1934  
† 29.08.2023

Johann Rassi  
\* 18.12.1949  
† 15.07.2023

Frieda Ott  
\* 16.02.1946  
† 05.09.2023

Juliana Taffent  
\* 19.05.1938  
† 12.09.2023

Helmut Laure  
\* 16.08.1960  
† 21.09.2023

Adelheid Holzer  
\* 01.12.1949  
† 18.07.2023

Christian Bister  
\* 09.10.1959  
† 10.09.2023

Helmut Bitesnich  
\* 19.03.1949  
† 12.09.2023

Carmen Kurbes  
\* 20.06.1979  
† 03.08.2023

Christine Kummer  
\* 24.06.1946  
† 11.09.2023

Gerhard Hahshold  
\* 15.10.1944  
† 17.09.2023



## St. Paul Mobil

### Die soziale Taxilösung für St. Paul



Marktgemeinde  
St. Paul im Lav.

#### Taxi-Bons im Rathaus kaufen

Zone 1: Wert € 7,00 | Gemeindeanteil € 3,50

Zone 2: Wert € 13,00 | Gemeindeanteil € 6,50

Zone 3: Wert € 19,00 | Gemeindeanteil € 9,50

Taxifahrten werden zu 50% durch die Marktgemeinde unterstützt.

#### Fahrt bei Taxi Stroissnig buchen



Taxi-Bons nur innerhalb des Gemeindegebietes und bei Taxi Stroissnig einlösbar.  
Keine Barablöse möglich.

**Betriebszeiten:**

**Montag bis Samstag  
08.00-20.00 Uhr**

**Taxi  
Stroissnig GmbH**

**Fahrtenbuchung:**

**TAXI STROISSNIG  
Tel.: 0664 / 504 72 47**

**Fahrtgarantie bei Buchung  
am Vortag bis 18.00 Uhr**

## Beratungstage der SVS

Alle Gewerbetreibenden, Bauern und Neue Selbstständige erhalten mit der Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS) soziale Sicherheit aus einer Hand, ein Plus an Gesundheits- und Vorsorge-Leistungen, moderne digitale Services und ein noch umfangreicheres Beratungsangebot. Dazu gehören natürlich auch wie bisher die wohnortnahen Beratungstage.

**Termine 4. Quartal 2023:**  
10. Oktober, 7. November  
5. Dezember

im **Rathaus der Marktgemeinde St. Paul**  
von **08.30 bis 12.00 Uhr**

Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 050 808 808 bzw. online unter [svs.at/termine](http://svs.at/termine).

„Mein St. Paul“ ist auch über Internet unter [www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at) abrufbar.

## Sprechtage der AUVA

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bietet alle Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung – von der Schadensverhütung über die Unfallheilbehandlung und die Rehabilitation bis zur finanziellen Entschädigung der Unfallopfer – aus einer Hand.

**Termine 4. Quartal 2023:**  
19. Oktober, 30. November  
21. Dezember

in der **Österreichischen Gesundheitskasse**  
**Roßmarkt 13, 9400 Wolfsberg**  
von **08.00 bis 10.00 Uhr**

**Kontakt:**

Tel.: 05 9393 33833  
Mail: [AK@auva.at](mailto:AK@auva.at)





**Handels GmbH**

**Dachdecker & Spenglerei • Baustofflieferung • Baumarkt**



**Baubay Handels GmbH • Legerbuch 3 • 9470 St. Paul**  
**E-Mail: [office@baubay.at](mailto:office@baubay.at) • Tel. 04357/3799**

**Alles für Ihr Haus**

Baustofflieferung:  
Vom Keller bis zum Dach  
Inkl. Außengestaltung

Verleih von Geräten,  
Schalungen und Gerüsten






**Baumarkt**

Werkzeug zum Bauen:  
Vom Kleinwerkzeug bis  
zur Profimaschine



Garten- und  
Holzbearbeitungsgeräte



**Alles für Ihr Dach**

- Dachdecker
- Spenglerei
- Flachdächer
- Blechdächer
- Terrassenabdichtung
- Fassadenverkleidung
- Versicherungsschäden
- Hallenverkleidungen
- Paneel-Trapezbleche





*Wir wünschen einen schönen Herbst!*



**MATRATZEN**  
MANUFAKTUR



## Polstereiarbeiten für den Innen- und Außenbereich

In jedem Zuhause wartet ein wunderbares  
Möbelstück auf eine Aufwertung durch  
professionelle Polsterarbeit.

MONTAG – DONNERSTAG  
8 – 12 und 12:30 – 16 UHR

FREITAG  
8 – 14 UHR

OKTOBER – MÄRZ  
SA: 9 – 12 UHR

[www.flexima.com](http://www.flexima.com)
Framrach 51 | 9433 St. Andrä | T: 04358 28482

# Heizkostenzuschuss 2023/24

Einkommensschwache Personen bzw. Haushaltsgemeinschaften, welche ihren Hauptwohnsitz in Kärnten haben, können um einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/24 ansuchen. Nachfolgende monatliche Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2024) sind zu beachten:

## Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 180,00

- |   |            |
|---|------------|
| ■ Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern   | € 1.160,00 |
| ■ Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen<br>(z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) | € 1.680,00 |
| ■ Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)                                     | € 310,00   |

## Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 110,00

- |  |            |
|--|------------|
| ■ Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern  | € 1.360,00 |
| ■ Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen<br>(z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) | € 1.880,00 |
| ■ Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)                                    | € 310,00   |

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.

### Als Einkommen gelten:

Alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

### Nicht als Einkünfte gelten:

Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder, Einmalzahlungen für einen bestimmten Verwendungszweck (z.B. Hilfe in besonderen Lebenslagen), Leistungen des Sozialentschädigungsrechts und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

### Erforderliche Unterlagen:

Aktuelle Einkommensnachweise (Pensionsabschnitt, Lohn-/Gehaltsabrechnung und sonstige Nachweise, z.B. Transferleistungen) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind mitzubringen.

**Anträge können seit 2. Oktober 2023 bis 29. März 2024 eingereicht werden.**

Ansuchen um Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul (Melde- und Sozialamt) mit den erforderlichen Nachweisen einzubringen. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

		<b>HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU BAUSTOFFHANDEL</b>
ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ	A-9470 ST.PAUL/Lavanttal Industriestraße 2 Tel. (04357) 23 01 u. 23 02 Telefax (04357) 23 01 33 www.steinerbau.at   st.paul@steinerbau.at	

## Urlaub für pflegende Angehörige

Mit dem Angebot „Urlaub für pflegende Angehörige“ sollen Personen, die einen pflegebedürftigen Verwandten zu Hause betreuen und pflegen, von der Pflegearbeit entlastet werden. Ziel dieses Angebotes ist körperliche und seelische Regeneration zu ermöglichen und Weiterbildungsmaßnahmen für die häusliche Pflegetätigkeit in Form von Vorträgen anzubieten.

- 1. Turnus:** 19. November bis 26. November 2023
- 2. Turnus:** 3. Dezember bis 10. Dezember 2023
- 3. Turnus:** 10. Dezember bis 17. Dezember 2023

LAND  KÄRNTEN

### Angebot:

- Sieben Übernachtungen im Gesundheitshotel Bad Bleiberg (Einzelzimmer, Vollpension)
- Kurärztliche Untersuchungen und individuelle Therapieanwendungen
- Hallen- und Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad u.v.m.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen, Information, psychologische Beratung
- Rahmenprogramm
- Sicherstellung der Ersatzpflege (Mobile Soziale Dienste, Förderungen)

### Antragsvoraussetzungen:

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mindestens zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss vom Antragsteller erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. Pflegestufe 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als vier Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von 50 Euro zzgl. Kurtaxe von 2,10 Euro pro Nacht

### Dem unterfertigten Antragsformular „Urlaub für pflegende Angehörige“ sind nachfolgende Unterlagen beizulegen:

- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel des Antragstellers und des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

**Einsendeschluss:** Freitag, 13. Oktober 2023

Anträge erhältlich bei der Marktgemeinde St. Paul (Sozialamt), Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg/GPS sowie bei der Landesregierung und online unter [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at).

**TRANSPORTE  
ERDBEWEGUNG  
Sauerschnig**



**Aich 17, A-9470 St. Paul**

**Telefon & Fax (04355) 2581**  
**Mobil (0664) 25 64 652**

**Ihr Elektrofachgeschäft**

**EP:Pajnik**

ElectronicPartner

**Unser Service**  
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE  
 PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREI  
 ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St.Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300  
 Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300  
 E-Mail: [elektro.pajnik@aon.at](mailto:elektro.pajnik@aon.at), [www.ep-pajnik.at](http://www.ep-pajnik.at)

# Studenten- und Absolventenförderung 2023/24

Als Unterstützung für Studierende wird von der Marktgemeinde St. Paul ein Fahrtkostenzuschuss („Studentenförderung“) und für die Erlangung eines akademischen Grades eine einmalige Absolventenförderung in Höhe von jeweils 130 Euro gewährt.

## Voraussetzungen:

Anspruchsberechtigt sind all jene Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde St. Paul haben, die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EU-Mitgliedstaates besitzen und nachfolgende Punkte erfüllen:

### Fahrtkostenzuschuss („Studentenförderung“):

- 26. Lebensjahr (bei Präsenzdienern das 27. Lebensjahr) noch nicht vollendet
- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde St. Paul zum Stichtag 31. Oktober 2023
- Inskriptionsbestätigung für das Studienjahr 2023/24
- Bestätigung über den Erhalt der Familienbeihilfe im Jahr 2023
- Antragsfrist 2. bis 30. November 2023
- Optional: Rechnung des jeweiligen Verkehrsbetriebes

### Absolventenförderung:

- 30. Lebensjahr noch nicht vollendet
- Ununterbrochener Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde St. Paul in den letzten drei Jahren vor Verleihung des akademischen Grades
- Inskriptionsbestätigungen der letzten drei Jahre vor der Verleihung des akademischen Grades
- Urkunde (Bescheid) über die Verleihung des akademischen Grades
- Antragstellung hat innerhalb eines Jahres nach Verleihung des akademischen Grades zu erfolgen
- Mehrfach-Auszahlung des Förderbetrages ist ausgeschlossen

Das Antragsformular und die Förderungsbedingungen sind von der Website der Marktgemeinde St. Paul zu entnehmen.

Der Fahrtkostenzuschuss und die Absolventenförderung sind freiwillige Leistung der Marktgemeinde St. Paul und erfolgen nach Maßgabe vorhandener Budgetmittel. Bei einer Abmeldung des Hauptwohnsitzes innerhalb von einem Jahr ab Zuerkennung einer Förderung ist die volle Förderzahlung zurückzuerstatten. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Nähere Informationen und Antragsformular unter Tel. 04357/2017-22 bzw. per Mail [st-paul-lavanttal@ktn.gde.at](mailto:st-paul-lavanttal@ktn.gde.at)

## Fundamt

Nachfolgende Fundgegenstände wurden in der Zeit von Juni bis August 2023 im Fundamt der Marktgemeinde St. Paul zur Verwahrung abgegeben. Die Fundgegenstände können in der Gemeindekasse, Tel. 04357/2017-20, abgeholt werden:

Datum	Bezeichnung	Fundort
12.06.2023	1 VW-Autoschlüssel, ohne Anhänger	BIPA-Filiale St. Paul
04.08.2023	Schlüsselbund mit 2 Schlüssel, Herzanhänger mit H	Kollerhofsiedlung

Zuverlässig · Dynamisch · Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck  
**edler**

Granitztal-Weißenegg 50  
A-9470 St. Paul im Lav.  
T: 0676 / 5103151  
T: 0650 / 6878178  
[g.edler@netcompany.at](mailto:g.edler@netcompany.at)

## Ausbringungsverbotszeiten: Welche Fristen sind zu beachten?

Düngerarten	Kulturarten	Verbotszeitraum
Stickstoffhaltige Handelsdünger, Biogasgülle, Gärrückstände, Jauche, nicht entwässerter Klärschlamm	Ackerfläche ohne angebaute Frucht bis 15. Oktober	ab 15. Oktober bis 15. Feber
	Ackerfläche mit angebaute Frucht bis 15. Oktober	ab 15. November bis 15. Feber
	Dauergrünland und Wechselwiese	ab 30. November bis 28. Feber
Stallmist, Kompost, entwässerter Klärschlamm und Klärschlammkompost	Gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche	ab 30. November bis 15. Feber

- Ausbringung von stickstoffhaltigem Düngemittel auf wassergesättigten, überschwemmten, gefrorenen und schneebedeckten Böden (< 50 Prozent des Bodens eines Schleges schneefrei) ist nicht zulässig!
- Zusätzlich sind bei landwirtschaftlichen Nutzflächen mit starker Neigung (10 Prozent) spezielle Vorschriften zu beachten!

## Bestellung von Ackerland neben Straßen

In den letzten Jahren haben Starkregenfälle zugenommen. Dadurch gelangen immer mehr Oberflächenwasser auf Straßen und Wege, die dadurch verschmutzt, beschädigt oder unbefahrbar werden. Daher ergeht das Ersuchen landwirtschaftliche Ackerflächen gemäß § 53 Kärntner Straßengesetz (K-StrG 2017) so zu bestellen, dass Wasser und Schmutz nicht auf öffentliche Wege gelangen kann. Weiters ist neben dem eigentlichen Wegverlauf auch das dazugehörige Bankett mit einer Breite von jeweils 50 Zentimeter zu beachten. Zu nahes Bepflügen verursacht Schäden, die wiederhergestellt werden müssen und entsprechende Kosten für die Allgemeinheit verursachen.



© Pixabay

## Sie bekommen von uns eine Abfuhr ...

... und damit Sie diese nicht vergessen, haben wir die Gojer Müll-App entwickelt!

- Sie wollen wissen, wann Ihr Abfall abgeholt wird?
- Sie wollen nie mehr darauf vergessen, die Mülltonne rauszustellen?
- Sie wollen unser Service auf Ihrem Smartphone nutzen?



### Ihre Vorteile und Features

- Kostenlos für alle GOJER-Dienstleistungen
- persönlicher Müllkalender Ihrer Gemeinde
- Erinnerungsfunktion & Push-Mitteilungen
- Auswahl von Fraktionen & Abfuhrhythmus
- Informationen reduziert aufs Wesentliche
- Erhältlich für IOS (iPhone) und Android



**GOJER.at**  
Der Entsorger

# Trinkwasserinformation der Marktgemeinde St. Paul

Die Wasserversorgung der Marktgemeinde St. Paul wird von insgesamt sechs Quellen gespeist. Dies sind die Waagquellen I und II beim vlg. Waager, Wirtquelle in St. Martin sowie die Krainerquelle, Fasching I und II in Schildberg.

Hier ein Überblick der einzelnen Hochbehälter mit den Füllvolumen und der Wasserhärtegrade:

	Behälter Waag	Behälter St. Martin	Behälter Schildberg	Hochbehälter Schildberg	Hochbehälter Stadling
Speichervolumen	300 m <sup>3</sup>	200 m <sup>3</sup>	100 m <sup>3</sup>	50 m <sup>3</sup>	600 m <sup>3</sup>
Wasserhärte	16° ± 4° dH	16° ± 4° dH	16° ± 4° dH	16° ± 4° dH	16° ± 4° dH
Versorgungsbereich	St. Martin, St. Paul, Legerbuch, Loschental	Schildberg, Granitztal-Weißenegg, Deutsch-Grutschen, Granitztal-St. Paul, Teile von Zellbach			Kampach, Stadling, St. Paul, ÖBB Bahnhof

Bei Wasserknappheit infolge längerer Trockenzeit wird Wasser in der erforderlichen Menge aus der Verbundschiene Lavanttal mit einer Wasserhärte von 3,0°-6,0° dH in das Gemeindefeld eingespeist.

Wasserhärte (0 bis 30° dH)					
sehr weich	weich	mittel hart	ziemlich hart	hart	sehr hart
0	4	8	12	18	30

Die Wasserversorgung Zellbach-Kollnitzgreuth erfolgt über die Gemeindefeldwasserversorgung St. Andrä mit einer Gesamtwasserhärte von 4,96° ± 0,41° dH.

Laut Trinkwasserverordnung werden unsere Wasserversorgungsanlagen regelmäßig untersucht und sind vom bakteriologischen und chemischen Standpunkt aus, zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Für eventuelle Rückfragen und nähere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter im Bauamt der Marktgemeinde gerne zur Verfügung – Tel. 04357/2017 DW 27 oder 28.

## Hecken- und Baumpflanzungen

In unserem Gemeindegebiet kommt es bei mehreren Kreuzungsbereichen immer öfter zu Gefahrensituationen durch Sichtbehinderung in Folge von Heckenpflanzungen entlang der öffentlichen Straßen. Als Grundeigentümer sind Sie laut § 49 des Kärntner Straßengesetz verpflichtet, Hecken, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, zu entfernen.

Auf Grund dieses gesetzwidrigen Zustandes, sind Sie bei einem allfälligen Schadensfall voll haftbar und können zur Schadensersatzpflicht herangezogen werden. Sie werden daher aufgerufen, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume, die auf das öffentliche Gut ragen, zu kontrollieren und bis an Ihre Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, ist der Straßenerhalter ermächtigt, diese Maßnahmen auf Ihre Kosten durchführen zu lassen

## Sammeltermine für Silofolien

Die Landwirte haben die Möglichkeit, Silofolien während des gesamten Jahres, während der Öffnungszeiten der Deponie Hart bei Lavamünd zu bringen. Die Agrarfolienentsorgung (Silofolien ohne Netz und ohne Schnüre) ist seit 01.01.2021 kostenpflichtig. Die Marktgemeinde St. Paul übernimmt diese Kosten, wodurch die Entsorgung für die Landwirte auch weiterhin kostenlos möglich ist.

### Öffnungszeiten Deponie Hart:

Montag bis Freitag  
09.00 bis 11.45 Uhr und 13.00 bis 16.45 Uhr

### Um die Silofolien ordentlich wiederverwerten zu können ist wichtig:

- Nur saubere Silofolien sammeln
- Keine Siloballennetze einwerfen
- Keine Schnüre einwerfen

### Achtung:

Sollten grobe Verschmutzungen oder Fremdstoffe beigemischt sein, werden die Silofolien nicht angenommen und müssen auf der Deponie Hart kostenpflichtig entsorgt werden.

## Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

### Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 07.00 bis 12.30 Uhr und  
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr

### Kostenlos abgegeben werden können:

- Sperrmüll
- Holz
- Kunststoffe
- Alteisen
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte

## Tierkörperentsorgung (TKE) Sammelstelle St. Paul

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag: 11.00 bis 12.00 Uhr

### In dringenden Fällen:

0664/350 520 6 oder 0664/350 520 7

Widerrechtliche Ablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten und werden zur Anzeige gebracht.



**JÖLLI**  
**GLAS** GmbH



Fotos: © Sunparadise

**Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul im Lav.**  
**Tel.: 04357/2005 • 0664/5161741**  
**e-mail: joelli-glas@aon.at**

## Abfallwirtschafts- verband Lavanttal



Umweltzentrum Lavanttal  
in St. Andrä

(Gelände der ATP – vormals ÖDK)

### Annahmezeiten:

Montag bis Freitag  
von 08.00 bis 11.45 Uhr und  
13.00 bis 16.45 Uhr (ganzjährig)

und zusätzlich

jeden ersten Samstag im Monat  
von 08.00 bis 11.45 Uhr

## Deponie Hart in Lavamünd

### Annahmezeiten:

Montag bis Freitag  
von 09.00 bis 11.45 Uhr und  
13.00 bis 16.45 Uhr

Das „Umweltzentrum Lavanttal“ und die „Deponie Hart“ stehen allen Bürgern des Bezirkes Wolfsberg und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen zur Verfügung. Die Annahmebedingungen der Marktgemeinde St. Paul sind einzuhalten.

### Kostenlos abgegeben werden können:

Altpapier, Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle aus Kunststoff oder Metall, Alttextilien, Metalle (Eisenschrott), Elektrokleingeräte und Elektrogroßgeräte sowie Nichtverpackungskunststoffe.

**Alle sonstigen Abfälle wie Bauschutt, Autoreifen und Bioabfälle sind zu bezahlen. Die Agrarfolienentsorgung (Silofolien ohne Netz und ohne Schnüre) ist seit 01.01.2021 kostenpflichtig.**

**Wir bauen.**

Wertbeständigkeit ist  
unser Fundament.

www.kostmann.com

**KOSTMANN**

- Bauwirtschaft
- Rohstoffe
- Transport

**Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.**

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä  
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

## Erfolgreicher 43. St. Pauler Kultursommer

Mit über 3.000 Besuchern konnte das größte Musikfestival Unterkärntens an den Erfolg des Vorjahres wieder anschließen. Mit einer grandiosen Eröffnung wurde das heurige Programm mit dem Titel „Klangspektrum“ am Pfingstwochenende in der Stiftskirche eröffnet. Das breitgefächerte Kulturangebot mit sechs Konzerten in der Stiftskirche, fünf Konzerten im Konviktsaal, einem KUSO-Exquisit und einem KUSO auf Reisen, einem eigenen Familienkonzert, zwei musikvermittelten KUSO für Kids-Konzerten sowie zwei Festmessen fand regen Zuspruch von Musik- und Kulturbegleitern aus nah und fern. Das Konzert der Camerata Sinfonica Austria mit der St. Pauler Sopranistin Birgit Stöckler musste wegen des Zivilschutzalarms kurzfristig abgesagt und soll nächstes Jahr nachgeholt werden.



Das Konzert der Camerata Sinfonica Austria mit der St. Pauler Sopranistin Birgit Stöckler musste wegen des Zivilschutzalarms kurzfristig abgesagt und soll nächstes Jahr nachgeholt werden.

Der verantwortliche „Verein der Freunde des St. Pauler Kultursommers“ mit Christoph Warzilek als administrativer Leiter und Siegi Hoffmann als künstlerischer Leiter an der Spitze eines ausschließlich ehrenamtlichen KUSO-Teams, zeigte im Einklang mit dem Benediktinerstift und der Marktgemeinde St. Paul wieder einmal auf, dass der St. Pauler Kultursommer nicht nur aus der Region, sondern auch aus der Kärntner Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken ist. Bleibt zu hoffen, dass dieses Festival in der neu angesagten Kulturstrategie des Landes Kärnten einen fixen Platz einnehmen wird und die heimische Bevölkerung diesen großartigen kulturellen Nahversorger noch verstärkt wahrnehmen kann.

Das Programm 2024 unter dem Titel „Momentum! Musical!“, welches viele neue interessante musikalische Momente verspricht, befindet sich bereits in der Planungsendphase und wird Anfang Dezember vorgestellt. Aktuelle Informationen und Einblicke in Wort, Ton und Bild gibt es online unter [www.kuso-stpaul.com](http://www.kuso-stpaul.com).

### Information und Kartenbestellung:

#### St. Pauler Kultursommer

Hauptstraße 1 | 9470 St. Paul im Lav.

Tel.: 04357/2019-21

E-Mail: [office@kuso-stpaul.com](mailto:office@kuso-stpaul.com)

Web: [www.kuso-stpaul.com](http://www.kuso-stpaul.com)

## Auszeichnung für Thomas Brudermann

Der St. Pauler Thomas Brudermann veröffentlichte im Herbst 2022 das Buch „Die Kunst der Ausrede“. Die mediale Resonanz im gesamten deutschsprachigen Raum und der damit verbundene Erfolg führte zur mittlerweile dritten Auflage des Werks. Zudem wurde das Buch in die Schriftenreihe des Deutschen Zentrums für politische Bildung als Sonderedition aufgenommen. Erste fremdsprachige Ausgaben sind in Ausarbeitung. Dem promovierten Psychologen und Professor für Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung an der Universität Graz wurde im Juli nun eine besondere Ehre zuteil. Gemeinsam mit Illustratorin Annechien Hoeben erhielt er den renommierten deutschen K3 Klimakommunikationspreis in der Kategorie „Wissenschaft“. Die Verleihung der „Eunice-Foote-Auszeichnung“ erfolgte in Frankfurt.



© Stefanie Kösling

**Die Marktgemeinde St. Paul gratuliert zur Auszeichnung und freut sich über weitere Werke des Wissenschaftlers.**

## Benediktinerstift St. Paul: Museumserlebnisse

**„Nachts im Museum“ - Wer löst das Rätsel?  
Samstag, 7. Oktober 2023  
um 18.00 und 20.00 Uhr**

Was passiert in einem Museum, wenn das Licht ausgeht? Nichts? Sicher? Nun, das gilt es herauszufinden – bei einer nächtlichen Führung durch das Stift St. Paul. Nur im Schein der Taschenlampe nehmen wir große und kleine Besucher auf eine spannende Reise in die Dunkelheit mit. Dabei werden wir in den Museumsräumlichkeiten immer wieder rätselhaften Codes begegnen, die geknackt werden wollen. Junge und erwachsene Detektive erwartet ein Rätselspaß voller Mystik und Abenteuer.



**„Museum des guten Tons. Cantate italiane“ – Kantaten und Kammermusik des italienischen Hochbarocks  
Freitag, 20. Oktober 2023 um 18.30 Uhr**

Claudio Monteverdi hinterfragt die Vokalphonyphonie der Renaissance und fordert: „L'orazione sia padrona e non servo della musica“ – Die Rede soll Herrin und nicht der Diener der Musik sein. Demgegenüber steht der Leitsatz „Prima la musica e poi le parole“ aus dem vielzitierten gleichnamigen Stück Antonio Salieris. Eine klingende Auseinandersetzung mit dieser Kontroverse bietet die vierte Ausgabe des „Museums des guten Tons“ im Stiftsmuseum. Bei diesem Museumsbesuch der besonderen Art tauchen die Besucher zunächst in die mystische Umgebung der Stiftsbibliothek mit ihren rund 70.000 Büchern ein und erhalten einen kurzen Einblick in die aktuelle Ausstellung „Bücher, Codes und Zaubersprüche“.

Bezugnehmend auf diese wird dann das gesungene Wort ins Zentrum dieses musikalischen Museumserlebnisses gestellt und damit aufs Neue das Wort-Klang-Spektrum im historischen Hemisphärensaal des Stifts erforscht. Während hier italienische Kammerkantaten und -sonaten des Barocks u.a. von Nicolò Pasquali, Alessandro Scarlatti, Arcangelo Corelli und Georg Friedrich Händel erklingen, können die Besucher die außergewöhnlichen Sternbilder betrachten, die seit 1683 die Decke dieses Raumes schmücken.

Es musizieren Studierende der Gesangsklasse von Tanja Vogrin vom Johann-Joseph-Fux-Konservatorium sowie Studierende der Cembalo-Klasse von Prof. Michael Hell am Institut für Alte Musik und historisch informierte Aufführungspraxis der Kunstuniversität Graz. Auch Stiftskapellmeister Edward Mauritius Münch und Tanja Klančnik, Präsidentin der Hugo-Wolf-Gesellschaft Slovenj Gradec, wirken bei diesem musikalischen Museumserlebnis mit.

**Für beide Museumserlebnisse wird um Voranmeldung gebeten.**

### Information und Kontakt:

Stift St. Paul  
Hauptstraße 1 | 9470 St. Paul  
T: 04357/2019-22  
E: [ausstellung@stift-stpaul.at](mailto:ausstellung@stift-stpaul.at)  
W: [www.stift-stpaul.at](http://www.stift-stpaul.at)

## ERTAPPT: dem Energieverlust auf der Spur

Tatort Heizungskeller:  
Wenn Ihre alte Heizung aus dem letzten Loch pfeift, rufen Sie unsere Spürnasen an, denn für Alibiaktionen ist es jetzt zu spät.  
Wir sind Ihre Heizungsprofis für brandheiße Sanierungsfälle und machen Ihre Heizung wieder fit.



Hauptstraße 14 • 9470 St. Paul i. Lavanttal  
T 04357 2332 • F 04357 233215  
[office@zernig.co.at](mailto:office@zernig.co.at) • [www.zernig.co.at](http://www.zernig.co.at)



## Stiftspfarr St. Paul

### Marian Kollmann als Prior-Administrator wiedergewählt

Die Mönche mit Ewiger Profess der Abtei (Stiftskapitel) haben am 14. Juli den bisherigen Administrator Pater Marian Kollmann OSB für eine weitere Amtszeit von drei Jahren wiedergewählt. In der Amtsführung hat er alle Rechte und Pflichten eines regierenden Abtes. Prior-Administrator ist die Bezeichnung für den Leiter einer Abtei, wenn er nicht die Abtsbenediktion erhalten hat und wenn besondere Umstände dies nahelegen. Die Marktgemeinde St. Paul gratuliert zur Wiederwahl und wünscht weiterhin viel Schaffenskraft und alles Gute.



© Stift St. Paul

### Worte zu den Unwetterereignissen

Die Wahrheit zeigt sich im Extrem! – so hat es der jüdische deutsche Philosoph Walter Benjamin 1935 angesichts des aufkommenden Nationalsozialismus geschrieben. In den letzten Wochen und Monaten hat auch unsere Gemeinde extreme Zeiten erlebt – in den ungebändigten Wassermassen ist uns wieder die Stärke der Natur vor Augen gestellt worden, gegen die wir Menschen trotz aller Regulierungen und Schutzmaßnahmen machtlos sind.

Solche Geschehnisse bringen den tiefsten und eigentlichen Charakter von Menschen zutage. Zutiefst berührend waren der Einsatz und die permanente Bereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehr, die Solidarität und Mitmenschlichkeit in diesen schlimmen Tagen sichtbar gemacht haben. Keine Worte und Geschenke können ausdrücken, was da an Wertvollem geleistet, geschützt und bewahrt wurde. Aber auch viele andere Institutionen wie die Caritas und das Rote Kreuz haben sich bemüht, für andere da zu sein und möglichst rasch und unbürokratisch zu helfen.

Ja, die Wahrheit zeigt sich im Extrem. Bei uns in St. Paul hat das in den meisten Menschen das Beste zum Vorschein gebracht. Dankbarkeit für das, was geleistet wurde und Zufriedenheit mit dem, was möglich war, sollten jetzt für längere Zeit unser Denken und Handeln prägen – denn nichts von dem, was geleistet wurde, war selbstverständlich! Besser, als Sündenböcke in Politik, Kirche und Gesellschaft zu suchen, ist nun das gemeinsame Anpacken und Wiederaufbauen von Zerstörtem. Ganz Österreich hat auf St. Paul geblickt – und hoffentlich einen Geschmack von unserer Solidarität, unserer Tatkraft und unserer Zuversicht bekommen, die sich auch von Naturkatastrophen nicht einschüchtern und wegschwemmen lassen.

Möge uns das Bewältigen und Aufarbeiten dieser schwierigen Zeit zu einem neuen Miteinander und Füreinander verhelfen – dann ist in all diesem Unheil ein Stück Sinn erkennbar.

P. Marian Kollmann OSB

9470 St. Paul  
im Lavanttal

- Innen- und Fassadengestaltung
- Verspachtelungen aller Art
- Holz- und Metallschutz
- Kreative Maltechniken
- Ausbesserungen
- Imitationen
- Anstrich

**colourful LIFE**

**Malermeister**  
Christian Malatschnig

Mobil: 0 660 / 253 01 07

...ER BRINGT FARBE INS SPIEL...



**BLUMEN SILVIA**

Inh. Silvia Bruderhans  
Hauptstraße 21  
9470 St. Paul

große Auswahl  
an Allerheiligen-  
gestecken

Tel.: 0660/7642419  
E-Mail: Blumen.Silvia@gmx.at

## Veranstaltungen\*

### Oktober bis Dezember 2023

\* Es wird darauf hingewiesen, dass es zu Verschiebungen oder Absagen einzelner Termine kommen kann. Alle Angaben ohne Gewähr. Die Termine finden Sie auch online unter [www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at)

#### Oktober 2023

##### Donnerstag, 5. Oktober 2023

St. Pauler Genussplatz  
16.00 Uhr | Platz St. Blasien

##### Samstag, 7. Oktober 2023

Monatswallfahrt  
15.00 Uhr | Filialkirche Josefsberg

#### 160 Jahre Gemischter Chor St. Paul

19.30 Uhr | Konvikt St. Paul

Gemischter Chor St. Paul im Lav.  
Herzliche Einladung zum

# 160 Jahr Jubiläums-Konzert

„Was i immer schon amol singen wollt“

**Samstag  
07.10.2023  
19:30 Uhr  
Konvikt St. Paul**

Eintritt: VVK 12,- / AK 15,-

*Mitwirkende:*

- Gemischter Chor St. Paul/L.  
Leitung: Elfriede Brunner
- Sängerrunde St. Michael  
Leitung: Griengl Patrick
- Gemischter Chor St. Lorenzen/G.  
Leitung: Gerald Waldner
- Musikschule Unteres Lavanttal  
Musikalische Umrahmung
- Sprecher: Siegfried Krobath

**Geistliche Messe**  
Gewidmet den „unterstützenden Mitgliedern“  
und allen Verstorbenen der Chorfamilien

**Sonntag, 08.10.2023, 10:00 Uhr | Stiftskirche St. Paul**  
Gemeinsam mit dem Gemischten Chor St. Lorenzen im Gitschtal  
Eintritt frei

##### Sonntag, 8. Oktober 2023

Gefallenen-Gedenktag zum 10. Oktober  
08.30 Uhr | Kranzniederlegung Kriegerdenkmal  
Granitztal

09.00 Uhr | Messfeier in der Pfarrkirche St. Martin  
mit anschl. Kranzniederlegung bei den  
Gräbern der gefallenen Abwehrkämpfer

##### Montag, 9. Oktober 2023

Volksabstimmungsfeier in St. Paul  
18.30 Uhr | Sammeln aller Teilnehmer am  
Bahnhofvorplatz

19.00 Uhr | Fackelzug zum Befreiungsdenkmal  
19.15 Uhr | Kranzniederlegung Befreiungsdenkmal  
St. Paul

##### Donnerstag, 12. Oktober 2023

Requiem für verstorbene Stifter und Wohltäter  
des Klosters  
17.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

##### Samstag, 14. Oktober 2023

Gottesdienst  
08.00 Uhr | Filialkirche Weinberg

#### Curling-Turnier

16.00 Uhr | Café Sternweiß

Café-Konditorei-Gasthaus Sternweiss

# Curling Turnier

**Samstag  
14.10.  
2023**

**Beginn:  
16 Uhr**

„Wo Erwachsene  
wieder zu Kindern  
werden!“

**Nenngebühr: € 50,- / Team**  
(Nenngebühr beinhaltet kaltes und warmes  
Buffet während der Veranstaltung)  
1 Team = 2 Personen (Mindestalter 15 Jahre)

**Dresspflicht!**  
(Oberteil muss einheitlich sein)

**Jedes Team erhält einen Preis!**

**Anmeldeschluss: Donnerstag, 12.10.2023**  
(Begrenzte Teilnehmerzahl)

**Anmeldung: Tel. 0660/4656045 oder 04357/2046**  
Turnierleitung: Timo & Robert

#### Säge- und Hobelwerk

# Fritz Hinteregger

- Bandsäge
- Bauholz
- Lohnschnitt
- HOBELWARE

**Tel. / Fax: 04357/36 83**  
**Mobil: 0650/944 73 56**

**Samstag, 21. Oktober 2023**

15. St. Pauler Gesundheitstag  
09.00 Uhr | Rathaus St. Paul

**Oktober-Frühschoppen  
der Feuerwehr St. Paul**

09.00 Uhr | Rüsthaus St. Paul

Freiwillige Feuerwehr St. Paul im Lavanttal  
EINLADUNG ZUM

# OKTOBER FRÜHSCHOPPEN

**Samstag, 21. Oktober 2023**  
im Rüsthaus St. Paul  
Beginn: 9:00 Uhr

- Oktoberbier & Laugenbrezel
- Hupfburg für die Kleinen

*Die Rosenstricker*

Für Speis und Trank  
ist bestens gesorgt!

**Grillhendl und Stelze  
auf Vorbestellung!  
Ausgabe ab 11 Uhr**

Feuerlöscherüberprüfung  
**Feuerschutz  
Talker**

Eintritt frei!  
Auf Euer Kommen freut sich die Kameradschaft der FF St. Paul!

**Sonntag, 22. Oktober 2023**

Anbetungstag  
18.00 Uhr | Pfarrkirche St. Martin

**Donnerstag, 26. Oktober 2023**

Fitmarsch am Nationalfeiertag  
10.00 Uhr | Treffpunkt Rathaus St. Paul

**November 2023****Mittwoch, 1. November 2023**

Allerheiligen  
09.00 und 13.00 Uhr | Pfarrkirche St. Martin  
10.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul  
14.00 und 17.00 Uhr | Friedhof St. Paul

**Donnerstag, 2. November 2023**

Allerseelen  
08.00 Uhr | Friedhof St. Paul  
09.00 Uhr | Pfarrkirche St. Martin

**Samstag, 4. November 2023**

Monatswallfahrt  
15.00 Uhr | Filialkirche Josefsberg

**Freitag, 10. November 2023**

Martinifeier mit den Kindern  
17.00 Uhr | Pfarrkirche St. Martin (Wirthkreuz)

**Samstag, 11. November 2023**

Martinitag  
08.00 Uhr | Filialkirche Weinberg  
09.30 Uhr | Pfarrkirche St. Martin

**Dienstag, 21. November 2023**

Gottesdienst Mariä Opferung  
17.00 Uhr | Filialkirche Johannesberg

**Dezember 2023****1. bis 3. Dezember 2023****St. Pauler Klosteradvent**

Benediktinerstift St. Paul

**Samstag, 2. Dezember 2023**

Monatswallfahrt  
15.00 Uhr | Filialkirche Josefsberg

Adventkranzsegnung  
16.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Perchtenlauf der Perchtengruppe Young Skyrider  
18.30 Uhr | Marktbereich

**Mittwoch, 6. Dezember 2023**

Gottesdienst Hl. Nikolaus  
11.00 Uhr | Filialkirche Windischer Weinberg

**Sonntag, 10. Dezember 2023**

Adventkonzert Gemischter Chor St. Paul  
14.00 Uhr | Erhardkirche St. Paul

**Montag, 18. Dezember 2023**

Adventkonzert der Musikschule St. Paul  
18.30 Uhr | Rathaus St. Paul

**Dienstag, 19. Dezember 2023**

Vorweihnachtliches Benefizkonzert mit Lukas Hasler  
zugunsten der Stiftskirche  
17.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

## 1. Alpina Zeitfahr-Cup „Mostland Classic“

Der HRC ARBÖ Alpina Wolfsberg führte auch in diesem Jahr den Alpina Zeitfahr-Cup durch. Bereits zum 17. Mal fand am 30. Juli ein Einzelzeitfahren in der Marktgemeinde St. Paul statt, erstmalig mit neuem Hauptsponsor. Ausgehend vom Erlebnisschwimmbad absolvierten 64 Starter die rund 18 Kilometer lange Strecke durch das Granitztal über den Brenner und St. Jakob zurück nach St. Paul.

Bei den Herren war der Steirer Martin Geretschnig (RC Feld/See) eine Klasse für sich und siegte in einer Zeit von 22:50 Minuten, gefolgt von Mathias Jendl und Gerald Grundner (beide Radl-Eck Team Feldbach). Die Damenwertung entschied Astrid Lamprecht (SC Xterrians Jauntal) vor Katharina Macher (Rapso Knittelfeld) und Melanie Gschwandtner (SC Mirnock) für sich. Mit Sonja Wischer (3. Platz Damen II), Thomas Riegler (2. Platz Herren VI) und Josef Hatz (2. Platz Herren VII) konnten sich drei HRC Alpina Fahrer über Podestplätze freuen.



Der HRC Wolfsberg bedankt sich bei der Marktgemeinde St. Paul, der Exekutive und allen Sponsoren, die die Durchführung und den unfallfreien Verlauf des Rennens ermöglicht haben.

## Laufgemeinschaft St. Paul

Bei der 19. Auflage des St. Pauler Rabenstein-Berglaufes, der auch diesmal zum Kärntner Berglauf-Cup zählte, mussten die Teilnehmer dieses Jahr ihre Hitzeverträglichkeit unter Beweis stellen. Trotz der sommerlichen Temperaturen wurden Spitzenleistungen erzielt. Die Altersstruktur der Teilnehmer spannte sich vom 12-jährigen Marc aus Klagenfurt, bis hin zu zwei Startern in der Klasse M75.

Auf der 10,5 Kilometer langen Strecke setzte sich bei den Damen Valerie Rupitsch (LG St. Paul) in einer Zeit von 57:52 Minuten vor Ulli Striednig (AC Moosburg) und Lena Kues (VST Völkermarkt) durch. Den Herrenbewerb sicherte sich Andreas Potocar (runnin-Graz) mit einer Siegerzeit von 50:52 Minuten, vor Hannes Kitz (LG St. Paul) und Michael Hofbauer (LTV Köflach).

Neben dem rot gepunkteten Berglauf-Trikot für die Gesamtsieger wurden die drei besten jeder Klasse von Bürgermeister Stefan Salzmann mit Holztrophäen und einer Flasche Stiftswein ausgezeichnet. Mit sechs Klassensiegen war die LG St. Paul der erfolgreichste Verein. Eine Verlosung von Sachpreisen unter allen Teilnehmern bildete den Abschluss einer sehr gelungenen Veranstaltung.



**Alle Ergebnisse und Fotos online unter [www.lg-stpaul.at](http://www.lg-stpaul.at)**

## ASC St. Paul – Start in die neue Saison



Nach einer kurzen und intensiven Vorbereitungszeit startete die Kampfmannschaft Ende Juli in die neue Meisterschaftssaison. Obwohl über den Sommer einige „Youngsters“ den Verein verlassen haben, verfügt der Verein weiterhin über eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Kräften, die sich Schritt für Schritt zu Stamm- und Führungsspielern entwickeln. Neben den Rückkehrern Robert Kienzl und Noah Trettenbrein wurde der Kader mit Sandro Paulitsch (SV Lavamünd) und Medin Mehmedovic (SV Eitweg) gezielt verstärkt. Weitere Nachwuchsspieler sammeln erste Erfahrungen im Challenge-Team. Ebenso wurde Christian Leitner (SV Maria Rojach) in die ASC-Familie aufgenommen. Auch der Nachwuchs ist mittlerweile in die neue Saison gestartet und nimmt mit insgesamt sechs Mannschaften (U7, U8, U10A, U10B, U12, U15) an der diesjährigen Meisterschaft teil.



Besonderer Dank gilt an dieser Stelle an die großzügigen und treuen Sponsoren des Vereins. Durch die Unterstützung der Raiffeisenbank St. Paul mit Geschäftsstellenleiterin Simone Krainer, der NCA Container- und Anlagenbau GmbH mit Christian und Esther Schrammel sowie Elektrotechnik Mahkovec mit Susanne Stempfer, konnten neben einem einheitlichen Teamoutfit auch neue Heim- und Auswärtsdressen angeschafft werden.

### Verbleibende Heimspiele der Herbstsaison:

Samstag, 14. Oktober 2023 – SV Maria Rain (Ankick 15.00 Uhr)

Samstag, 28. Oktober 2023 – SC Ebental (Ankick 15.00 Uhr)

## Equitation Club Schullerhof

Strahlender Sonnenschein bescherte dem Equitation Club Schullerhof am 15. Juli traumhafte Bedingungen für das diesjährige Reitertreffen. Die Anlage des Schullerhofes im Granitztal war zugleich auch Austragungsort für die Landesmeisterschaften der AWA-Championships. Den gesamten Tag über fanden die einzelnen Bewerbe statt und bei der abschließenden Siegerehrung wurden Sonja Mammel („A Fancy Misty Glo“, Ranch Riding), Martin Schellander („JD Secret Joker“, Reining) und Saskia Lassnig („Keep your colour“, Trail und Pleasure) als AWA-Champions geehrt.

Nur wenige Wochen später fanden in St. Margarethen im Rosental die Landesmeisterschaften im Westernreiten statt, welche für den Verein trotz starker Konkurrenz und hohen Anforderungen äußerst erfolgreich verliefen.

Anna Schwaiger kürte sich mit „Coerly Girl“ zur Landesmeisterin (Open Reining). Viktoria Lesicnik („Lolas Little Gun“, 2. Platz Open Reining), Julian Mammel („LV Sparkling Shiny Bronze“, 3. Platz LM Open Ranch Riding), Christine Wetl („Red Hot Maid“, 3. Platz LM Open Pleasure und Trail) sowie Sonja Mammel („A Fancy Misty Glo“, 4. Platz LM Open Ranch Riding) sorgten für weitere Top-Platzierungen. Erste Turniererfahrungen sammelte Sabine Glanz.



Viktoria Lesicnik, Sonja Mammel, Anna Schwaiger, Max Mammel und Sabine Glanz (v.l.n.r.)

Der Verein bedankt sich bei den Familien Mammel und Holzbauer sowie bei allen Helfern und Sponsoren, ohne deren Hilfe die Durchführung des Reitertreffs nicht möglich gewesen wäre. Ebenso gilt großer Dank den beiden Trainern Max Mammel und Johanna Wolf.

## Saisonrückblick des TTC St. Paul

Der TTC St. Paul nahm in der Saison 2022/23 mit insgesamt drei Teams an den Kärntner Meisterschaften (1.-3. Klasse) teil. Dabei konnte sich die 2. Mannschaft mit einer perfekten Saisonleistung den Aufstieg sichern, die beiden anderen Mannschaften landeten im guten Mittelfeld. Auch in den Einzelwettkämpfen kam es zu Top-Platzierungen.

Die beiden Landeskaderspieler des Vereins konnten in dieser Saison einige schöne Erfolge feiern. Bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften sicherte sich Edina Tihak den 2. Platz (Damen) und Jonas Spanschel kürte sich zum Landesmeister (U11). Beide erreichten zudem bei den Österreichischen Meisterschaften das Achtelfinale in ihren jeweiligen Altersklassen. Mit Lorenz Summer wurde ein weiterer Vereinsspieler Dritter in der 1000 RC Punkte-Wertung. Jonas Spanschel spielte zudem noch den Top 10-Bewerb und die Win-Serie, welche er in Klagenfurt ohne Niederlage für sich entschied.

Ob jung oder alt, jeder ist herzlich eingeladen selbst einen Schläger in die Hand zu nehmen und bei einem Schnuppertraining sein Bestes zu geben. Aktuelle Trainingszeiten: Montag (17.30 bis 19.30 Uhr) und Mittwoch (18.00 bis 20.00 Uhr) im Turnsaal der Mittelschule St. Paul.



## Tennismgemeinschaft St. Paul

Seit dieser Saison verfügt die TG St. Paul mit Marco Webersdorfer und Gerd Mattausch über zwei neue Tennis-Übungsleiter.

Dadurch war es möglich in den diesjährigen Sommerferien zwei Wochencamps für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren durchzuführen. Der Zuspruch war enorm und so konnten insgesamt 63 Kinder zum Tennisspielen begeistert werden. Der Dank geht an alle Mitwirkenden, auf ein Wiedersehen im Sommer 2024.



**FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - MALEREI**



Bahnhofstraße 2a 9470 St. Paul  
Tel. 0664 / 16 01 634 oder Tel. 0664 / 22 66 299  
Fax 0 43 52 / 62 555 E-Mail: office@raneg-paulitsch.at



**Café - Konditorei  
Gasthaus**

**STERNWEISS**

Inh. Andrea Oberhauser  
9470 St. Paul | Lobisserplatz 1 | T 04357/2046  
info@sternweiss.at | www.sternweiss.at

**Sa. 14. Okt. ab 16 Uhr – Curling Turnier**

**Täglich MITTAGSBUFFET**  
von 11.00 bis 13.30 Uhr

Mittwoch und Samstag Ruhetag!  
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



## ÖKB St. Paul Iud zum Familienfest

Bei herrlichem Sommerwetter und gemütlicher Stimmung fand am 30. Juli das erste Familienfest des ÖKB Ortsverband St. Paul statt. Obmann Erwin Schober durfte zahlreiche Mitglieder und deren Familien beim Vereinshaus in Allersdorf begrüßen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und so freut sich der Verein nach der unfreiwilligen Corona-Pause über ein gelungenes Fest. Ein besonderer Dank geht an die Unterstützer des ÖKB, welche dieses Fest ermöglicht haben.



## Hausbesuche der Kullnitzer Bergteifel

Die „Kullnitzer Bergteifel“ rund um Obfrau Petra Grabner bereichern seit diesem Jahr das Vereinsleben unserer Marktgemeinde. Die Brauchtumpflege und der Erhalt von Traditionen liegt der jungen Perchtengruppe besonders am Herzen. Holen Sie sich den Heiligen Nikolaus und ein paar der Kullnitzer Bergteifl Kramperl zu sich nach Hause.

Hausbesuche finden in der Zeit vom 4. bis 6. Dezember statt und können bis spätestens 1. Dezember telefonisch unter 0660/439 77 33 gebucht werden.



## St. Pauler Perchtenlauf Samstag, 2. Dezember 2023 – 18.30 Uhr

### Krankentransporte

mit



Stefanie – 0664 / 52 44 012  
taxi@stroissnig.co.at

Meistertischler

## UNTERHOLZER

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8  
Tel. 04357/2315 Fax: DW12  
E-Mail: tiwu@happynet.at



**WIR TISCHLERN  
GERNE FÜR SIE**

*Wir planen, erzeugen und montieren  
sämtliche Möbel nach Wunsch.*

## Sommerkonzert des MGV Granitztal

Der sommerliche Abend und die stimmungsvolle Atmosphäre des Rathausgarten boten am 8. Juli den perfekten Rahmen für eine doppelte Premiere. Unter dem Motto „Drum san ma Landsleut...“ lud der MGV Granitztal mit Chorleiterin Margit Obrietan zu einem Konzert, gleichzeitig auch die Präsentation der neuen Sommertracht. Hansi Lippitz führte auf humorvolle Art und Weise durch das Programm, welches vom Quintett des MGV Granitztal unter der Leitung von Gerhard Gritsch sowie von Christian Theuermann und Sebastian Gritsch auf dem Akkordeon stimmungsvoll abgerundet wurde.



Obmann Otto Oberländer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Stefan Salzmann sowie weitere Gemeindevorstands- und Gemeinderatsmitglieder, Ortpfarrer P. Petrus Tschreppitsch OSB und Ehrenmitglieder des Vereins. Weiters waren zahlreiche Abordnungen von befreundeten Chören und Vereinen anwesend.

Der MGV Granitztal bedankt sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern und Frauen, bei allen Sponsoren und ganz herzlich bei unseren freiwilligen Helfern sowie bei Bürgermeister Stefan Salzmann und den Gemeindemitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung.

## Gemischter Chor St. Paul

Mit der musikalischen Umrahmung zur Eröffnung des „Klimafitten Lobiserplatz“ Anfang Juli war die heurige Sommerpause des Gemischten Chor St. Paul nur kurz. Bereits Ende August wurde wieder fleißig für das Jubiläumswochenende Anfang Oktober geprobt. Dem Jubiläumskonzert am 7. Oktober im Konvikt folgt am nächsten Tag eine Geistliche Messe in der Stiftskirche mit den Gastchören der Sängerrunde St. Michael und dem Gemischter Chor St. Lorenzen im Gitschtal, die den unterstützenden Mitgliedern und allen Verstorbenen der Chorfamilien gewidmet ist. Zum Abschluss des Jahres folgt das Adventkonzert am 10. Dezember in der Erhardikirche.

Der Verein bedankt sich für das zahlreich begeisterte Publikum, die freiwilligen Unterstützer und fleißigen Helfer aus dem Familien- und Freundeskreis sowie bei den treuen Sponsoren. Über finanzielle Unterstützung freut sich der Verein – einfach QR-Code scannen.



**„Wos i immer schon amol singen wollt.“ – Vielleicht singst in Zukunft auch Du?  
Der Chor probt jeden Donnerstagabend im Bildungscampus St. Paul. Sei aktiv dabei!**



# Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul



Am Wochenende vom 16. bis 18. Juni lud die ATK St. Paul anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens zum Festwochenende am Sportplatz vor dem Konvikt, welches zur Einstimmung mit einer Disco am Freitagabend eröffnet wurde. Am Samstag folgte mit der Regionsmarschwertung Unterkärnten „Musik in Bewegung“ der erste Höhepunkt des Jubiläumsfestes.

Insgesamt elf Musikkapellen traten in den Stufen B, C sowie D an. Sieger der Stufe B wurde mit 88,04 Punkten der Musikverein Reichenfels, in der Stufe C mit 90,12 Punkten die Trachtenkapelle St. Margarethen sowie in der Stufe D mit 90,63 Punkten die Stadtkapelle Bad St. Leonhard. Die Gastgeber erreichten in Stufe D mit 89,22 Punkten den 2. Platz. Die Musikgruppen „Viera Blech“ und „Mata-kustix“ sorgten am Abend für beste Stimmung im restlos ausverkauften Festzelt.



Der dritte Veranstaltungstag begann mit einem feierlichen Jubiläumsgottesdienst, abgehalten von Prior-Administrator P. Marian Kollmann OSB und musikalisch umrahmt von rund 100 Musikern mehrerer befreundeter Kapellen des Lavanttales unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Adolf Streit. Beim anschließenden Festakt konnte die jubelnde Kapelle zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landesrat Daniel Fellner, Nationalratsabgeordneter Johann Weber, Bundesrätin Claudia Arpa, Bezirkshauptmann Georg Fejan, Bürgermeister Stefan Salzmann, Bürgermeister Karl Markut, KBV-Landesobmann Stefan Süssenbacher, KBV-Landesobmann Stv. Silke Thamerl, Landeskappellmeister Daniel Weinberger sowie Bezirksobfrau Marion Schmid und Bezirkskapellmeister Adi Streit.



Ein weiteres Highlight war das alljährliche Bezirksblasmusikertreffen, welches im Rahmen des Jubiläumsfestes stattfand. 14 von 15 Musikkapellen des Lavanttales folgten der Einladung zum Jubiläumsfest. Der aus der beliebten ORF-Fernsehsendung „Mei liebste Weis“ bekannte Moderator „Franz Posch & seine Innbrüggler“ wechselten sich mit Gastkonzerten von Musikkapellen des Bezirkes ab. Somit war getreu dem Motto „Wir feiern, feiern mit“ stets beste musikalische Unterhaltung bei perfekter Bewirtung garantiert. Nach dem Ende des Gesamtspieles aller Musikkapellen unter der Leitung vom Bezirkskapellmeister bildete der Auftritt der Formation „Da Blechhauf'n“ mit dem Lokalmatador Philipp Fellner den Ausklang dieses gelungenen Jahrhundertfestes.

Die Musiker der ATK St. Paul sowie der gesamte Vorstand bedanken sich bei allen Besuchern, Teilnehmern, Gönnern und Freunden für die treue Unterstützung bei diesem Jubiläumsfest und darüber hinaus.

Auf dem YouTube-Kanal der ATK St. Paul ist in einem knapp 6-minütigen Videozusammenfassung des Festwochenendes zu sehen: [www.youtube.com/@ATKStPaul](https://www.youtube.com/@ATKStPaul)



## Verein „Benedikt be-Weg-t“

### Radpilgern nach Gornji Grad

Unter der Leitung von Maria Wright machten zwölf Radpilger im Juni eine 3-Tages-Radpilgertour nach Gornji Grad in Slowenien. Mit dem Pilgersegen von P. Marian Kollmann ging es über Slovenj Gradec nach Topolšica. Am nächsten Tag wurde das Franziskanerkloster Nazarje mit den ältesten Bibelübersetzungen in die slowenische Sprache besucht. Beim ehemaligen Benediktinerkloster in Gornji Grad empfing die Tourismusverantwortliche Sara Bastl-Grazer und Pfarrer Ivan Hrastnik die Gruppe äußerst herzlich.



Abschluss bildete wie immer eine schmackhafte Pilgersuppe beim Gasthaus Pecolar in Sv. Danijel.



### Benedikt-Pilgerweg in Oberösterreich feierlich gesegnet

Unter großer politischer und kirchlicher Teilnahme segnete Diözesanbischof Manfred Scheuer gemeinsam mit Abt Ambros Ehart im Kloster Kremsmünster den neu errichteten Benedikt-Pilgerweg in Oberösterreich. Nach einem dreijährigen LEADER-Projekt wurde auf über 370 Kilometer ein moderner und bestens beschilderter Benedikt-Fuß- und Radpilgerweg eingerichtet. Den Vereinsverantwortlichen wurde großes Lob für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und die beispielhafte Vernetzung zahlreicher Organisationen ausgesprochen.

### Pilgerwanderung auf den Deutschen Weinberg

Zum Fest des Hl. Benedikt pilgerte am 11. Juli eine kleine Gruppe mit dem Segen von P. Siegfried Stattmann von der Erhardikirche auf den Weinberg. Dort feierte P. Petrus Tschreppitsch mit zahlreichen Gläubigen die Messe zu Ehren des Patrons.



### Mondscheinpilgern nach Sveti Danijel

Zunächst ein herrlicher Sonnenuntergang, gefolgt vom Vollmond über Sv. Danijel begleiteten die Pilger beim diesjährigen Mondscheinpilgern. Zuvor besuchte die Gruppe die Abendmesse in Podgorje mit P. Leopold Korath. Den

#### Die nächsten Pilgertermine:

- 7. Oktober – Jubiläumspilgerwanderung von Lavamünd nach Sv. Križ
- 14. Oktober – Frauenpilgertag der KFB von St. Margarethen zur Rektoratskirche „Maria Himmelfahrt“
- 25. bis 28. Oktober – Radpilgern am Tagliamento
- 3. Dezember – Benedikt-Sternpilgern im Advent

Alle Termine und Informationen online unter [www.benedikt-bewegt.at](http://www.benedikt-bewegt.at)



*Direkt am Lavanradweg*

*Jausen & Jausenplatten,  
Backendl, Pizza  
sowie weitere  
warme Speisen*

*Alle Speisen  
auch zum Mitnehmen!*

*Extraraum  
für ca. 35 Personen*

**Sulzer's**  
Radl Treff

Inh. Gerald Sulzer

Mühlviertel 10 | 9470 St. Paul im Lav. | Geöffnet 10.00 - 23.00 Uhr  
T +43 664 162 76 43 | g.sulzer@gmx.at | Dienstag Ruhetag!

*Auf deinen Besuch freut sich Fam. Sulzer mit Team!*



 Bundesministerium  
Inneres



LAND  KÄRNTEN



# FÜR IHRE SICHERHEIT

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



 15 Sekunden

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

### WARNUNG



 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 7. Oktober nur Probearm!**



### ALARM



 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 7. Oktober nur Probearm!**



### ENTWARNUNG



 1 Minute gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 7. Oktober nur Probearm!**



**Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057**

7. Oktober 2023, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr  
[www.siz.cc/st\\_paul](http://www.siz.cc/st_paul)

  
ÖSTERREICH / AUSTRIA  
[www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)



Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal

## Herzliche Einladung!



### **GEFALLENEN-GEDENKTAG in Granitztal**

**SONNTAG, 8. OKTOBER 2023**

**8.30 Uhr** Kranzniederlegung beim  
Kriegerdenkmal Granitztal

**9.00 Uhr** Messfeier in St. Martin und  
anschließend Kranzniederlegung  
bei den Gräbern der gefallenen  
Abwehrkämpfer.

### **VOLKSABSTIMMUNGS- FEIER in St. Paul**

**MONTAG, 9. OKTOBER 2023**

**18.30 Uhr** Sammeln aller Teilnehmer  
am Bahnhofsvorplatz

**19.00 Uhr** Fackelzug zum  
Befreiungsdenkmal

**19.15 Uhr** Kranzniederlegung beim  
Befreiungsdenkmal

**Die gesamte Bevölkerung und ganz besonders die Jugend wird herzlich eingeladen,  
an beiden Gedenkfeiern teilzunehmen.**

**Die Hausbesitzer werden gebeten, ihre Häuser zu beflaggen!**